P.b.b. An einen Haushalt
70641L71U
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt 4400 Steyr
Ausgegeben und versendet
am 16. Juni 2000
43. Jahrgang

steyr



Kühles Vergnügen an heißen Tagen im Stadtbad

6

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen und amtliche Mitteilungen

Stadt Steyr **Umweltberatung**

Grünes **899-777** Telefon

UMWELTSCHUTZPREIS der Stadt Steyr 2000

Wer kann mitmachen?

- Schulen,
- Jugendverbände,
- gewerbliche Unternehmen,
- jur. Personen und Körperschaften
- sowie alle Einwohner

von Steyr!

Was kann eingereicht werden?

- Alle Projekte zum Thema Umweltschutz

Teilnahmebogen?

- Im Blattinneren
- Bei der Umweltberatung der Stadt Steyr (Ennser Straße 10, Tel. 899-716)

Gesamtdotation?

50.000 Schilling

EINSENDESCHLUSS: 1. Oktober 2000



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

die alte Eisenstadt Steyr entwickelt sich zu einem der bedeutendsten Management-Zentren Österreichs. In der Fachhochschule Steyr beginnt im Herbst dieses Jahres erstmals und einzigartig in Österreich der Studien-Lehrgang Internationales Logistik-Management (ILM). In Zeiten der Globalisierung und Vernetzung werden Absolventen dieses Studien-Lehrganges dringend von der Wirtschaft gebraucht, gut ausgebildete Logistiker können für ihr Unternehmen ein Einsparungspotential von bis zu 20 Prozent erreichen. Der ILM-Studienlehrgang ist die logische Ergänzung des Studienganges Produktion und Management, der in der Steyrer Fachhochschule seit 1995 läuft. Ein dritter Studiengang mit dem Titel Health and Care Industries (Gesundheits-Management) ist bereits beim Fachhochschulrat in Wien beantragt worden. Mit diesen drei Studiengängen wird das Leistungsangebot der Steyrer Fachhochschule optimal abgerundet.

Die heimische Wirtschaft profitiert auch davon, dass praxisorientierte Ausbildungs- und Weiterbildungsplätze direkt vor Ort geschaffen worden sind. Die Berufsaussichten für die Absolventen der Steyrer Fachhochschule sind übrigens ausgezeichnet. Die jungen Diplom-Ingenieure (FH), die im Vorjahr ihr Studium in Steyr abgeschlossen haben, machen bereits Karriere.

Ein weiteres für die Stadt Steyr sehr wichtiges Projekt geht jetzt in die Vorbereitungsphase: der Bau einer Bezirkssporthalle im Bereich des Kasernen-Parkplatzes. Die Stadt wird demnächst heimische Architekten einladen, einen Plan für dieses Gebäude zu entwerfen. Eine Experten-Jury wird den besten Entwurf auswählen, der dann dem Gestaltungsbeirat vorgelegt wird. Gegen Ende dieses Jahres muss ein baureifes Projekt auf dem Tisch liegen, damit die Stadt Steyr Förderungen von Bund und Land bekommt.

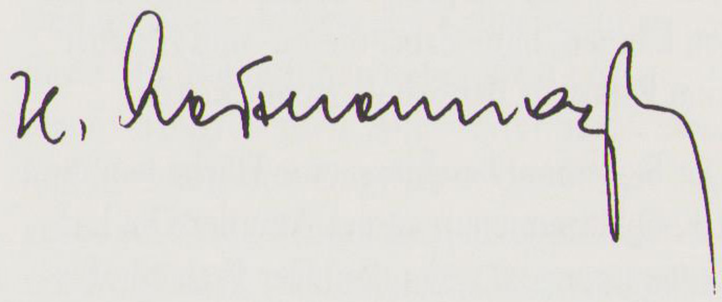
Die derzeit aktuellen Bauprojekte in Steyr werden sehr zügig abgewickelt: Der Neubau der Kalkofenbrücke läuft im vorgegebenen Zeitplan ab, auch die Bauarbeiten für die Tiefgarage unter dem City-Point (ehemals Forum-Kaufhaus) haben bereits wie geplant begonnen. Die Redtenbachergasse muss während der Bauzeit ab Parkplatz Arbeiterkammer für den Verkehr gesperrt werden. Deshalb wird auch die Bushaltestelle an der Redtenbachergasse aufgelassen und vorübergehend zur derzeitigen Bushaltestelle an der Tomitzsstraße verlegt. Dabei wird gleichzeitig die Fahrbahn der Tomitzstraße so korrigiert, dass das Befahren der Linksabbiegespur zur Handel-Mazzetti-Promende erleichtert wird. Damit der Busverkehr aufrecht erhalten werden kann, wird der Bereich vor dem Stadtsaal als Umkehrplatz für Busse genutzt.

Vor kurzem wurde auch mit dem Ausbau und der Neugestaltung der Leopold-Werndl-Straße begonnen. Entlang der Straße werden dabei derzeit noch bestehende Gehsteiglücken geschlossen. Im Bereich der Handelsakademie soll außerdem eine Art Kreisverkehr errichtet werden, in dem bis zu sechs Autos halten können, ohne dabei die Zu- und Abfahrt zum Parkplatz der Schule zu blockieren. Eltern können auf diese Weise ihre Kinder gefahrenfrei zum Schulgebäude bringen und von dort auch wieder abholen.

Ausgezeichnete Stimmung herrschte auch heuer wieder bei der vom Stadtmarketing-Lenkungsteam organisierten Steyrer Fun Night am 26. Mai. Mehr als 5000 Gäste besuchten die vierzehn teilnehmenden Lokale. Der Steyrer Bummelzug und ein städtischer City-Bus pendelten zwischen den Gastro-Betrieben, die Gäste wurden gratis zum Lokal ihrer Wahl chauffiert. Die Stadt Steyr hat die Bewerbung des Events und den Transport der Gäste finanziert, die Gastronomen waren für die Live-Musik verantwortlich. Die Steyrer Fun Night 2000 ist beim Publikum sehr gut angekommen. Die meisten der Wirte, die mitgemacht haben, wünschen sich eine Wiederholung des Events im Spätsommer oder Frühherbst dieses Jahres.

Herzlichst

Ihr



Steyr wird Management-Center

Die Stadt Steyr ist auf dem besten Weg, das Management-Center Österreichs zu werden: An der Steyrer Fachhochschule startet im Herbst - erstmals und einzigartig in Österreich - der **Studien-Lehrgang „Internationales Logistik-Management“** (ILM).

Der Begriff Logistik stammt aus dem militärischen Bereich und bedeutet dort den Transport und die Lagerung bzw. Einquartierung von Truppen und Gütern. In der Betriebswirtschaft bezieht sich Logistik auf die Planung, Steuerung und Verbesserung von Informations- und Materialflüssen. Dazu Dr. Herbert Jodlbauer, der Leiter des Studienganges: „Die aktuelle Situation vieler Unternehmen ist charakterisiert durch Globalisierung der Märkte, neue Informationstechnologie, steigende Umweltauflagen, steigenden Kostendruck und immer komplexere Informations- und Transportwege. An diesem Punkt setzt der zukunftsträchtige neue FH-Studiengang in Steyr an.“ Nach Berechnungen von Experten können gut ausgebildete Logistiker für ihr Unternehmen ein Einsparungs-Potential von bis zu 20 Prozent erreichen.

Der Studiengang ILM umfasst acht Semester, die Absolventen sind berechtigt, den Titel Magister (FH) zu führen. Pro Studienjahr werden etwa 60 Studenten mit dem ILM-Studiengang beginnen.

Weitere erfreuliche Nachrichten aus der Steyrer Fachhochschule

Der seit 1995 laufende Studiengang „Produktions- und Managementtechnik“ bietet ab Herbst d. J. drei Vertiefungsschwerpunkte an: Produktion, Management oder Geschäftsführung für Klein- und Mittelbetriebe. Ein weiterer Studiengang mit dem Titel „Health and Care Industries“ (Gesundheits-Management) ist beim Fachhochschulrat in Wien bereits beantragt worden.

Zur Zeit werden etwa 350 Studenten an der Fachhochschule Steyr ausgebildet. Langfristig gesehen sollen etwa 1000 junge Menschen im Wehrgraben studieren. Um den Studenten eine optimale Infrastruktur bieten zu können, wird in Erwägung gezogen, in zwei bis drei Jahren neben dem FAZAT ein neues Institutsgebäude zu errichten.

Die Stadt Steyr zählt zu den engagiertesten Förderern der Fachhochschule: Die Errichtung des Gebäudes hat 48 Mill. S gekostet, die Stadt hat davon 24 Millionen bezahlt und für 24 Mill. die Haftung übernommen. Außerdem sind im Stadtbudget zwei Millionen Förderung pro Jahr für den Studiengang Produktion und Management vorgesehen.

Diskussionsforum auf Steyrer Homepage

Die EDV-Abteilung des Steyrer Magistrates hat auf der Steyrer Homepage www.steyr.at ein Diskussionsforum eingerichtet. „Jeder kann hier zu allen Themen, die Steyr betreffen, seine Meinung kundtun“, erklärt Wolfgang Patscheider, der Leiter der EDV-Abteilung im Rathaus.

Das neue Diskussionsforum ist leicht zu finden: auf der Steyrer Homepage den Link zur Homepage des Magistrates wählen und dort den Eintrag „Diskussionsforum“ in der Navigationsleiste auf der linken Seite der Magistrats-Homepage anklicken. Man kann natürlich auch direkt über die Homepage des Magistrates einsteigen (www.steyr.gv.at).

Mehr als 5000 Gäste bei zweiter Steyrer Fun Night

Unter der Rubrik „Riesenerfolg“ können Steyrer Gastronomen und das Stadtmarketing-Lenkungsteam die Fun Night 2000 verbuchen: Mehr als 5000 Gäste besuchten die vierzehn teilnehmenden Lokale. Der Steyrer Bummelzug und ein städtischer City-Bus pendelten zwischen den Gastro-Betrieben und beförderten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden gratis zum Lokal ihrer Wahl.

Die meisten der Wirte, die am 26. Mai bei der Fun Night 2000 mitgemacht haben, wünschen sich eine Wiederholung des Events im Spätsommer oder Frühherbst.

Werndlstraße wird ausgebaut

Das Amt der Oö. Landesregierung plant, die gesamte Leopold-Werndl-Straße (Handelsakademie bis Sarninger Berg) neu zu gestalten. Um dieses Projekt durchführen zu können, braucht die Landesregierung von der Stadt ein Grundstück, das im Bereich der HAK liegt. Auf 130 Quadratmetern dieser Parzelle soll eine verbesserte Einfahrtsmöglichkeit zum Schulgebäude geschaffen werden. Im Bereich der bestehenden Zufahrt soll eine Art Kreisverkehr errichtet werden, in dem sechs Autos halten können, ohne dabei die Zu- und Abfahrt zum Parkplatz der Schule zu blockieren.

Der Stadtsenat beschloss, eine Fläche von etwa 130 Quadratmetern an das Amt der Oö. Landesregierung zu verkaufen. Der Preis für das schmale Hang-Grundstück liegt bei 300 S pro Quadratmeter. Entlang der Leopold-Werndl-Straße sollen auch derzeit noch bestehende Gehsteiglücken geschlossen werden.

Bauarbeiten beim City-Point in Gang

Mit den Bauarbeiten für die Tiefgarage unter dem ehemaligen Forum-Kaufhaus (Projekt „City-Point“) wurde Anfang Juni begonnen. Die Redtenbachergasse muss während der Bauzeit ab dem Parkplatz Arbeiterkammer bis zur Kreuzung mit der Leopold-Werndl-Straße für den Verkehr gesperrt werden. Deshalb wird auch die Bushaltestelle an der Redtenbachergasse aufgelassen und vorübergehend zur derzeitigen Bushaltestelle an der Tomitzstraße verlegt. Da diese Bushaltestelle von mehreren Bussen gleichzeitig angefahren wird, musste die Busbucht um mindestens eine Busstandfläche verlängert werden. Gleichzeitig wird der in Richtung Tunnel rechts liegende Rand der Fahrbahn korrigiert. Durch diese Korrektur wird das Befahren der Linksabbiegespur zur Handel-Mazzetti-Promenade erleichtert. Damit der Busverkehr aufrecht erhalten werden kann, wird der Bereich vor dem Stadtsaal als Umkehrplatz für Busse genutzt und auch für Gelenkbusse befahrbar gemacht. Die Verlängerung der Bushaltestelle Tomitzstraße und die Adaptierung der Umkehrschleife beim Stadtsaal kosten 265.000 Schilling. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei.

Neuer Kanal. Ein Teil des Mischwasserkanals in der Redtenbachergasse (Bereich Arbeiterkammer) muss neu gebaut werden. Die Arbeiten für diesen Kanalneubau werden parallel zu den Bauarbeiten für das Kaufhaus City-Point durchgeführt, damit man in diesem Bereich später nicht noch einmal aufgraben muss. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa 215.000 S. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat die Freigabe dieser Mittel.

Frau Vizebürgermeister Friederike Mach



Frau Vizebürgermeister Friederike Mach (SP) ist im Steyrer Stadtsenat für die Seniorenbetreuung, für Jugendangelegenheiten, die Kindergärten, für soziale Angelegenheiten, für das Gesundheits- und Rettungswesen sowie für Alten- und Pflegeheime zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie über die städtischen Kindergärten und die Seniorenklubs in Steyr:

Qualitätsvolle Betreuung für unsere Kinder

Der Stadt Steyr ist es ein wichtiges Anliegen, für die „kleinen Bürger" die optimale Betreuung zu gewährleisten. Derzeit stehen in insgesamt dreizehn städtischen Betrieben 835 Kindergarten- und 362 Hortplätze zur Verfügung. Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurückblicke, wird deutlich sichtbar, wie sehr wir ständig darum bemüht sind, das Angebot mit Neu- und Zubauten bzw. durch grundlegende Sanierungen älterer Einrichtungen zu sichern und noch weiter zu verbessern. Zu den größten Projekten zählen dabei u. a. der Neubau eines sechsgruppigen Kindergartens und Hortes an der Leharstraße sowie die Übersiedlung des Kindergartens von der HS Promenade in das Volkshochschul-Gebäude an der Stelzhamerstraße. Vor drei Jahren haben wir beim Kindergarten Dieselstraße den Zubau eines Turnsaales fertig gestellt und den Hort Resthof/Siemensstraße für eine fünfte Hortgruppe adaptiert. Weiters konnten wir 1998 im Hort Plenklberg eine zweite Hortgruppe und im Jahr darauf eine dritte eröffnen. Außerdem ist durch die Umgestaltung eines aufgelösten Gruppenraumes im Kindergarten Arbeiterstraße ein neuer Bewegungsraum geschaffen worden.

Zusätzliche Projekte bereichern den Alltag

Im Kindergarten- und Hortalltag kommt besonders dem Spiel im Freien große Bedeutung zu. Durch die Neugestaltung der Gartenanlagen, die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Umwelterziehung und unter Mitwirkung vieler Eltern durchgeführt worden ist, können die Kinder in den Kindergärten Plenklberg, Dieselstraße, Stelzhamerstraße, Leharstraße und Gleink bessere bzw. umfassendere Bewegungserfahrungen machen.

Besonders großen Wert legen wir seit Jahren auch auf verschiedene Projekte mit Kindern und für Kinder, die den Alltag der Kleinen zusätzlich bereichern, wie zum Beispiel:

- „Gesunde Körperhaltung im Kindergarten"
- „Kinder und Künstler" mit dem LKH Steyr
- „Zahnprophylaxe"
- „Mobilitätsberatung für Schulanfänger" gemeinsam mit den städt. Verkehrsbetrieben
- „Verkehrserziehung für Schulanfänger" - gemeinsam mit der Steyrer Exekutive
- „Interkulturelle Erziehung" mit Paraplü
- „Kindergalerie" im Alten- und Pflegeheim Tabor sowie im Rathaus
- „Ferienprogramme für Hortkinder" - mit der Dienststelle für Jugendveranstaltungen

Montessori-Pädagogik

In verschiedenen städtischen Kindergärten führen wir schrittweise die „Montessori-Pädagogik" ein - der Anfang wurde im Kindergarten Fabrikinsel gemacht. Spiele, die zur Selbstbeschäftigung anregen, liegen dieser Pädagogik zugrunde. Es gilt, sich selbst Aufgaben zu stellen und diese eigenständig zu Ende zu führen. Die notwendige Basis dafür schaffen zwei ausgebildete Montessori-Pädagoginnen, die ihr Fachwissen in eigenen Fortbildungskursen an die Kolleginnen weitergeben.

Außerdem sind in unseren städtischen Kindergärten zwei mobile Sonderkindergärtnerinnen und eine mobile Logopädin im Einsatz, deren zusätzliche Leistungen kostenlos in Anspruch genommen werden können.

In den städtischen Kindergärten und Horten wird den oft vermehrt auftretenden Bedürfnissen der Kinder nach Bindung, Geborgenheit sowie nach selbständigem Handeln und Bewegen entsprochen. Die Organisation und Gestaltung unserer Kindergärten und Horte sowie der Spielplätze sind und werden darauf abgestimmt. Wir sind uns der verantwortungsvollen Aufgabe bewusst, dass unsere Betreuungseinrichtungen den Rahmen für die Bildung und Erziehung Ihrer Kinder im Alter von drei bis vierzehn Jahren schaffen.

Vielfältiges Angebot in den Seniorenklubs

Der Bereich Altenbetreuung umfasst nicht nur die zahlreichen Sozialleistungen für unsere älteren Mitbürger, sondern auch das Angebot zur sinnvollen Gestaltung des Lebensabends. Deshalb wurden in Steyr bereits vor vielen Jahren Seniorenklubs eingerichtet, die von der Volkshochschule betreut und organisiert werden.

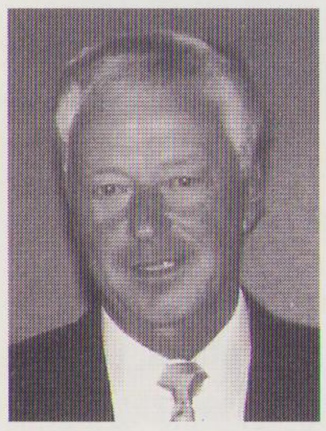
Die sieben Seniorenklubs in den Stadtteilen Ennsleite (Jugend- und Kulturzentrum, Hafnerstraße 14), Innere Stadt (Redtenbachergasse 1A), Tabor (Jugend- und Kulturzentrum, Industriestraße 7), Münichholz (Jugend- und Kulturzentrum, Punzerstraße 60A), Resthof (Siemensstraße 31), Herrenhaus (Sierninger Straße 115) sowie im Alten- und Pflegeheim Tabor (Hanuschstraße 1) stellen nicht nur Zentren der Begegnung dar, sondern sind auch Mittelpunkt von zahlreichen Veranstaltungen.

Neben der Möglichkeit des geselligen Beisammenseins, Plauderns und Diskutierens sind auch verschiedene Gesellschaftsspiele oder sportliche Aktivitäten, wie Wandern, Rad fahren oder Kegeln, sehr beliebt. Jeder Klub organisiert die unterschiedlichsten Halbtages- oder Tagesausflüge, wie z. B. Kutschenfahrten im Reichraminger Hintergebirge, Ausfahrten mit dem Steyrer City-Zug oder Busfahrten in die nähere Umgebung. Auch die Kreativität der Klubmitglieder wird gefördert, indem schöne Tischdekorationen für Feierlichkeiten oder kleine Geschenke angefertigt werden. Bei Anlässen, wie Fasching, Ostern, Muttertag, Nikolaus oder Weihnachten, finden in den Seniorenklubs - teilweise mit Live-Musik - gemütliche Feiern statt. Schwerpunkte im Klubgeschehen stellen die wöchentlich stattfindenden Dia- und Tonfilmvorführungen über die verschiedensten Länder und Städte dar. Aber auch Vorträge von Ärzten oder Rechtsanwälten, Lesungen und Mundartvorträge stehen auf dem Programm. In jedem Klub sorgt die Leiterin mit ihren Mitarbeiterinnen für das leibliche Wohl.

Sinnvolle Freizeitgestaltung, Kommunikation und sich wohl fühlen in der Gemeinschaft - sind die Ziele, die von den Klubleiterinnen und ihren Mitarbeiterinnen mit großem Engagement verfolgt werden. Alle Steyrer Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, von diesem Angebot der Stadt Gebrauch zu machen. Nicht nur Mitglieder, sondern auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen! Wenn Sie diese Einrichtungen noch nicht kennen gelernt haben, kommen Sie in einen unserer Seniorenklubs und verbringen Sie schöne Stunden in geselliger Atmosphäre.

Gerichtsvorsteher Dr. Hans Meditz trat in den Ruhestand

Der langjährige Vorsteher des Bezirksgerichtes Steyr, Dr. Hans Herbert Meditz (Bild), ist mit Anfang Mai im Alter von 65 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand getreten.



Dr. Meditz hat nach dem Besuch der Pflichtschule in den 50er-Jahren den Beruf eines Kaufmannes erlernt und auch ausgeübt. Schließlich besuchte er in Linz die Arbeitermittelschule, die er 1959 mit Matura abgeschlossen hat. Daraufhin begann er in Wien das Jus-Studium und promovierte nach nur vier Jahren zum Doktor der Rechtswissenschaften. Im Anschluss an das Studium war der gebürtige Steyrer bei der Justiz sowie bei den Bezirksgerichten Mauthausen und Enns tätig. Mit 1. Jänner 1979 wurde er dann zum Vorsteher des Bezirksgerichtes Steyr ernannt.
In Zukunft wird der Spezialist des Familienrechts sein umfangreiches Wissen für einen neuen Service der Stadt zur Verfügung stellen: Dr. Meditz konnte als Familienrechtsberater gewonnen werden.

Nachfolger von Dr. Meditz ist der Steyrer Richter Mag. Helmuth Hammer (56).

Ehrenobmann des Trachtenvereines gestorben

Am 31. Mai ist der langjährige Obmann des Steyrer Trachtenvereines, Friedrich Leinwieser, im 70. Lebensjahr gestorben. Mit ihm verliert Steyr eine Persönlichkeit, die sich im Bereich der Volkskultur und Brauchtumspflege besondere Verdienste erworben hat.

Der gebürtige Steyrer erlernte den Beruf eines Tischlers und war von 1954 bis 1988 als Schäfter bei Steyr-Mannlicher beschäftigt. Seit 1951 war er beim Steyrer Trachtenverein in verschiedenen Funktionen bis hin zum Obmann tätig und stets mit großem persönlichen Engagement um die Erhaltung und Pflege des Brauchtums in unserer Stadt bemüht.

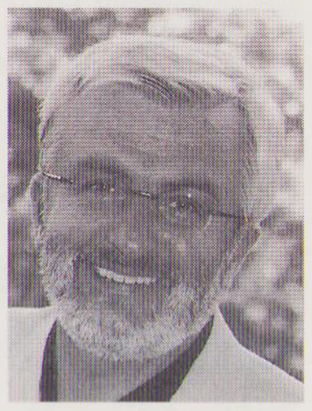


Nachdem Friedrich Leinwieser im November 1996 zum Ehrenobmann des Vereines ernannt worden war, blieb er noch bis kurz vor seinem Tod aktiv und setzte weiterhin wichtige Impulse im kulturellen Geschehen der Stadt. Der Verstorbene war auch Ehrenmitglied bei mehreren oberösterreichischen Trachtenvereinen. Neben zahlreichen Auszeichnungen von in der Brauchtumspflege tätigen Verbänden wurde ihm auch die Kulturmedaille des Landes verliehen. Die Stadt Steyr würdigte seine verdienstvolle Tätigkeit im Jahr 1997 mit der Verleihung der „Professor-Anton-Neumann-Medaille".

Robert T. Peterson (77) ist am 1. Mai dieses Jahres in Valparaiso/Indiana gestorben. Er war einer jener Amerikaner, die ihr Bedauern ausdrückten über das Leid, welches der unschuldigen Zivilbevölkerung durch die alliierten Bomber zugefügt wurde. Noch vor sechs Monaten kam er nach Bad Hall zur Präsentation des Buches „Bomberschütze und Augenzeuge", das er gemeinsam mit Roman Raimund Hojka herausgegeben hatte. Durch seine Menschlichkeit gewann Peterson viele Freunde in Österreich, die sein Andenken in Ehren halten.

Abschied von Franz J. Hartlauer

Eine große Trauergemeinschaft mit zahlreichen prominenten Persönlichkeiten nahm am 28. Mai auf dem Steyrer Friedhof Abschied von Franz Josef Hartlauer. Der erfolgreiche, dynamische Geschäftsmann ist im 56. Lebensjahr gestorben.



F. J. Hartlauer, am 19. Dezember 1944 in Steyr geboren, stammte aus einfachen Verhältnissen. Er entdeckte schon sehr früh seine Liebe zum Fotografieren, begann aber zunächst eine Lehre als Kaufmann. Nachdem er schließlich die Ausbildung zum Fotografen abgeschlossen hatte, war er als Pressefotograf erfolgreich. Im Jahr 1971 wagte Hartlauer den Schritt in die Selbständigkeit und eröffnete sein erstes Geschäft in der Pfarrgasse, womit der Grundstein für den heutigen Großkonzern gelegt wurde.

Bürgermeister Hermann Leithenmayr würdigte den Verstorbenen in seiner Trauerrede: „Er war ein innovativer Unternehmer, der die Zeichen der Zeit schneller und besser erkannt hat als andere. Besonders schätze ich, dass sich Franz Josef Hartlauer immer sehr stark mit Steyr identifiziert und sich sehr oft für seine Heimatstadt engagiert hat. Er ist auch unzählige Male als Sponsor und Mäzen aufgetreten. Zuletzt durch den Erwerb der Bethlehem-Krippe, die er noch im Dezember des Vorjahres der Steyrer Bevölkerung geschenkt hatte." Franz J. Hartlauer habe auch, so Leithenmayr, beträchtliche Investitionen in seiner Heimatstadt getätigt, obwohl es in anderen Städten ökonomisch vorteilhafter hätte sein können. Im Vorjahr wurde zum Beispiel im Stadtteil Tabor die modernste Brillenfertigung Europas eröffnet.

Angesichts dieses Engagements für Steyr wird der Bürgermeister dem Gemeinderat vorschlagen, Franz Josef Hartlauer posthum den Ehrenring der Stadt zu verleihen.

Perfekt für gehobene Ansprüche. Der neue Mazda 626 Kombi.



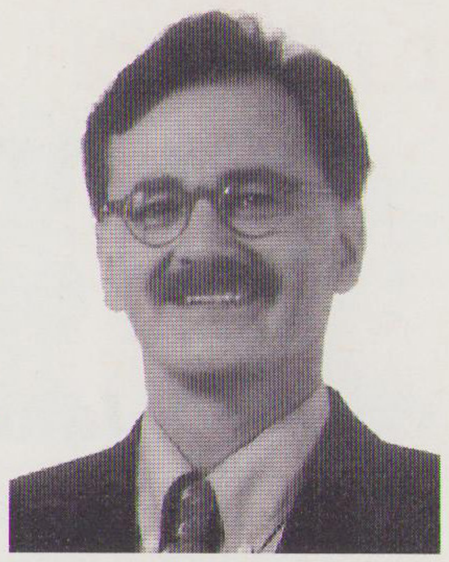
Kombi ab öS 285.990,–

So einfach sind *mehr Luxus, mehr Sicherheit und mehr Spaß* serienmässig drin: *Klimaanlage, glänzendes Chrom, TCS Antischlupfregelung, Family-Box, 4 Airbags, sportliches Fahrwerk, verbesserte Benzin- und DITD-Motoren, ABS + EBP Bremskraftverteilung und ein Aldehyd-Filter.* Besuchen Sie Ihren Mazda-Partner und gönnen Sie sich **eine Probefahrt** mit dem **Aufsteiger des Jahres.**

BEI IHREM MAZDA-PARTNER
AUTOHAUS NIGL
4400 Steyr
Haager Straße 62
Tel. 07252/734340

mazda
EIN MAZDA MÜSSTE MAN SEIN

Vizebürgermeister
Dr. Leopold Pfeil



Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil (FP) ist im Steyrer Stadtsenat für Verkehrsangelegenheiten und Verkehrsplanung, die Bezirksverwaltung sowie für das Markt- und Veterinärwesen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Steyr wartet immer noch auf die Anbindung an die überregionalen Verkehrsträger. Sowohl auf der Schiene als auch besonders auf der Straße sind die Wirtschaftsregion und der Lebensraum Steyr nicht mit zeitgemäßer Verkehrs-Infrastruktur aufgeschlossen. Aufgrund dieser Tatsache werden daher oft wichtige Entscheidungen für Industrieansiedelungen negativ beeinflusst.

Die Bundesbahn stellt laufend wichtige Anschluss-Verbindungen am Tagesrand ein und wundert sich dann über ein zu geringes Fahrgastaufkommen. Zudem sind die Fahrzeiten mit häufigem Umsteigen nicht attraktiv genug, um neue Bahnkunden zu gewinnen. Der oft versprochene, selektiv zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke nach St. Valentin lässt weiter auf sich warten.

Auf der Straße ist die Geduld der Autofahrer und Anrainer nahezu erschöpft. Vor knapp 20 Jahren hat man die Pläne der S 37 begraben, eine neue, durchgängige Straßenplanung ist noch nicht in Sicht. So gibt es beispielsweise ein völlig ungeklärtes Problem, ob die Umfahrung von Dietachdorf im Westen oder im Osten erfolgen soll.

Hier muss von den **politischen Entscheidungsträgern im Land** Mut und Wille zur Gestaltung und Umsetzung verlangt werden. Es kann nicht länger hingenommen werden, dass eine ganze Region mit mehr als 100.000 Einwohnern weiter von der Verkehrsaufschließung beiseite gelassen wird.

In Steyr gehen die Wogen derzeit über den **Taborknoten** hoch. Ich verstehe den Unmut der Bewohner des „alten Tabor", wenn sie eine Unter- oder Überführung im Kreuzungsbereich Blümelhuberberg/Posthofstraße vor ihren Wohnzimmern nicht wollen und die Sinnhaftigkeit dieses Projektes hinterfragen. - Das Linksabbiegeverbot in die Posthofstraße hat sich bis jetzt bestens bewährt.

Persönlich halte ich die Planungen für eine „kreuzungsfreie Anbindung" des alten Tabor überzogen und denke, dass eine rasche Umsetzung eines Kreisverkehrs auf dem Taborknoten (zu ebener Erde) nicht alle, aber viele Verkehrsprobleme in diesem Kreuzungsbereich lösen kann.

Diese Meinung habe ich auch in allen Besprechungen immer wieder betont. Auch unser Verkehrsplaner, Univ.-Prof. Dr. Helmut Stickler, hat diesen Kreisverkehr gefordert. Bestätigt wird er von einer von BMW in Auftrag gegebenen Studie der Deutschen Verkehrsplanungsfirma Steierwald, Schönharting & Partner.

Im Übrigen soll man den Verkehr in den alten Tabor nicht „hineinholen", sondern nur im notwendigsten Ausmaß zulassen. Auch die geplante Ansiedelung einer Dreifach-Turnhalle samt Veranstaltungszentrum mit bis zu 3500 Besuchern auf dem „Steyrer Markt"-Gelände ist verkehrspolitisch äußerst bedenklich.

Der neue Infrastruktur-Minister Dipl.-Ing. Michael Schmid wurde von mir bereits über die besondere Steyrer Verkehrsproblematik unterrichtet und hat mir seine Hilfe zugesichert.

Im Bereich der innerstädtischen Garagenpläne tut sich etwas:

Wieserfeldplatz-Garage:
Durch intensive Verhandlungen konnte in letzter Minute ein fast einstimmiger Beschluss des Gemeinderates erzielt werden. Gerade die Handhabung der Kundenparkplätze außerhalb der Tiefgarage erschien mir äußerst wichtig, weil für den schnellen Einkauf niemand gerne in eine Tiefgarage fährt. Dafür gab es viel Verständnis seitens der privaten Betreibergesellschaft, der Geschäftswelt in Steyrdorf, aber auch bei den Bewohnern.

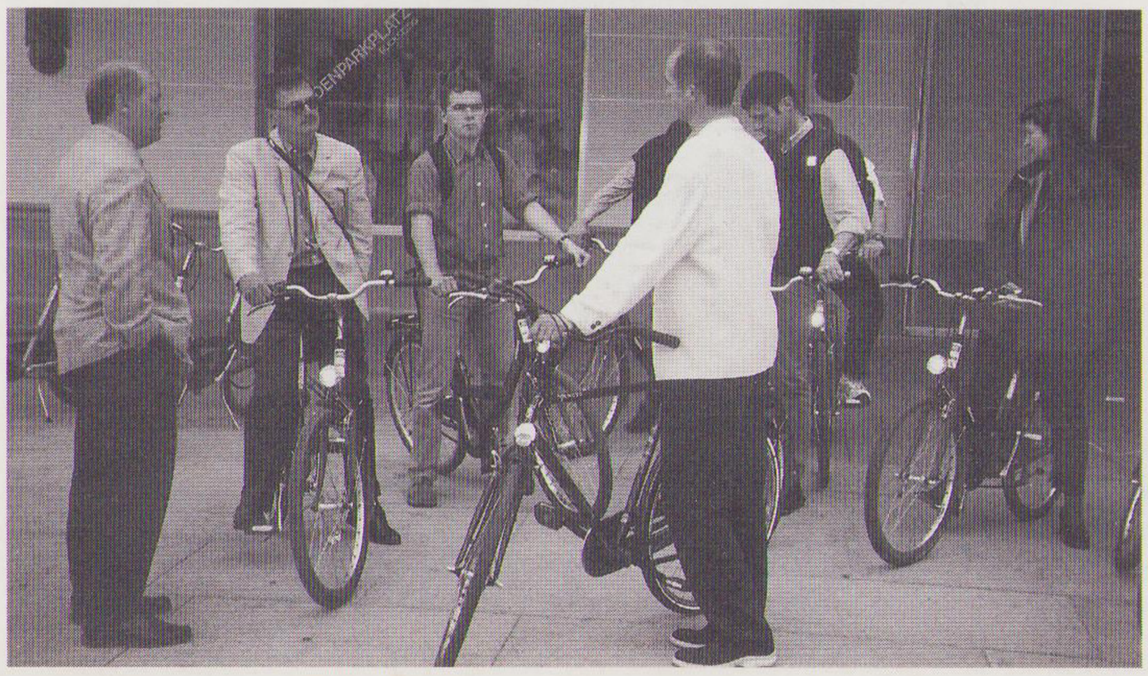
„City Point"-Garage:
Hier konnte **keine** Einigung über die Verkehrsführung und insbesondere die Bewirtschaftung von Parkplätzen in der Umgebung gefunden werden. Ich halte den Wegfall von 40 Kurzparkplätzen in diesem Bereich für einen großen Schaden für die Steyrer Innenstadt. Eine Kurzparkzone in der Sepp-Stöger-Straße wäre ein optimaler Ersatz und würde die Kundenfrequenz des Stadtplatzes positiv beeinflussen.

Obwohl ein Garagenprojekt in zentraler Lage längst überfällig und notwendig ist, habe ich mich aber wegen der ungelösten Verkehrsfragen im Stadtsenat der Stimme enthalten.

Anlässlich einer Exkursion nach Salzburg hat der **„Radverkehrsausschuss"** viele neue Ideen mitgebracht. Auch dort bewährt sich das Fahren gegen die Einbahn (wo es möglich ist) sowie durch Fußgängerzonen bestens. Der Gesamtanteil des Verkehrs, welcher mit dem Rad zurückgelegt wird, liegt in Salzburg bereits bei **mehr als 20 Prozent!**

Einige Schlüsselstellen müssen in Steyr noch ausgebaut werden: So z. B. die Aufstiegshilfe Tabor, Fahrradstege über die Enns von Münichholz zur Rennbahn und vom Bahnhofs-Parkdeck über die Enns (als wichtigste und schnellste Verbindung von der Ennsleite ins Zentrum).

Am **22. September** wird europaweit der **„Autofreie Tag"** ausgerufen. Eine ideale Gelegenheit, auf das Fahrrad umzusteigen und es für die täglichen Wege einfach zu probieren. Trainieren Sie bereits Radfahren im Sommer!



Mitglieder des Steyrer Radverkehrsausschusses unternahmen vor kurzem eine Exkursion nach Salzburg, wo sie mit dem Fahrrad das Radverkehrsnetz erkundeten und viele neue Ideen für Steyr gewinnen konnten.

Erinnerung an die Chronik Vergangenheit

Vor 100 Jahren

Anfang Juni 1900 wird ein 28-jähriger Aushilfslehrer wegen dem Verbrechen der Notzucht und Schändung, begangen an sieben Schulmädchen, zu sechs Jahren schweren Kerkers verurteilt.

Am 10. Juni demonstriert der Messerfabrikant Michael Blümelhuber in Steyr im großen Saal der Industriehalle vor einem distinguierten Publikum das von ihm konstruierte Studienmodell eines lenkbaren Luftfahrzeuges mit der Bezeichnung „Ballonflieger".

Am 29. Juni kommt seine k. u. k. Hoheit Erzherzog Eugen als Corpskommandant des 14. Armeecorps nach Steyr, wo er offiziell empfangen wird. „Seine k. u. k. Hoheit inspicierte dabei das 10. Feldjäger-Bataillon, die Sparcasse, die Industriehalle und die Strafanstalt Garsten".

Vor 75 Jahren

Der Sommerfahrplan 1925 der Steyrtalbahn weist gegenüber den Vorjahren wesentliche Verbesserungen auf. Auf der Strecke Grünburg/Klaus werden zusätzliche Züge für die Anschlüsse Klaus - Linz und Klaus - Selzthal geführt. Auch auf der Strecke Steyr - Bad Hall - Kremsmünster werden mehr Züge als bisher eingesetzt.

Am 6. und 7. Juni zeigt das Volkskino Steyr in der Industriehalle den Film „Kondukteur 1492" - eine spannende Komödie in sechs Akten. Der Film ist „für Jugendliche ungeeignet" und außerdem mit einem „Schulverbot" belegt.

Der alpine Verein „Almrausch" Steyr veranstaltet im Juni folgendes Tourenprogramm: Hochbuchberg über Trattenbach, Damberg – Schwarzberg – Laussa, Hohe Dirn und Kürnberg. Abmarsch ist jeweils beim Zipfer-Bierhaus; die Märsche dauern 6 bis 8 Stunden.

Vor 40 Jahren

In Steyr wird der Fernsehfilm „Im Tal der dröhnenden Hämmer" gedreht. Der Streifen wird in der bekannten Fernsehreihe „Der Fenstergucker" gezeigt.

Auf Einladung der Stadt Steyr geben die Künstler Arch. Dunst, Prof. Götzinger, Prof. Klell und Dr. Mayrhofer Entwürfe für die Bemalung des Eisernen Vorhanges im Stadttheater ab. „Die einzelnen Entwürfe weisen durchwegs eine moderne, aufgeschlossene Gestaltung auf", wird im Amtsblatt berichtet.

Am 10. Juni besucht Innenminister Josef Afritsch die Stadt Steyr. Besprochen werden in erster Linie kommunalpolitische Probleme und das Zusammenwirken von Gemeindeverwaltung und Polizei. Minister Afritsch benutzt die Gelegenheit auch dazu, die Steyr-Daimler-Puch-Werke und den Kindergarten Taschelried zu besuchen.

Vor 25 Jahren

Am 2. Juni 1975 wird von Bürgermeister Franz Weiss die Aktion „Essen auf Rädern" gestartet. Durch diese Einrichtung können alte und kranke Menschen mit der nötigen Verpflegung versorgt werden. Das Rote Kreuz verteilt täglich 30 Portionen zum Preis von jeweils 22 Schilling. (Heute: täglich 190 Portionen zu je 67 Schilling.)

Am 15. Juni steht die Stadt Steyr ganz im Zeichen des Gausängerfestes des oö.-salzburgerischen Sängerbundes (heuer: Chorolympiade 2000). Gastgebender Verein ist der MGV „Sängerlust". 18 Vereine mit 550 Sängerinnen und Sängern nehmen an diesem Fest teil. Es ist dies nach 40 Jahren das zweite derartige Fest in Steyr.

Vor 10 Jahren

Am 23. Juni feiert das Ehepaar Anna und Konrad Planicka in der Pfarrkirche Ennsleite das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit. Das Paar ist seit 60 Jahren verheiratet.

Der SK Vorwärts Steyr gewinnt die Aufstiegsrunde für die erste Division. Dabei liegt Vorwärts mit 22 Punkten sieben Punkte vor dem zweitplatzierten Sportclub. Einer der besten Steyrer Spieler in der Aufstiegsrunde ist Tomislav Kocijan.

Der oberösterreichische Stuntman Johann Redl stellt einen neuen Weltrekord auf: Er fährt erstmals mit einem Steyrer 8090 Allradtraktor eine Strecke von knapp 2 Kilometern Länge auf zwei Rädern. Redl sichert sich damit einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde.

Fotosammlung R. Eidenböck



Im Eingangsbereich des heutigen Stadtbades stand früher (bis ca. 1950) eine Mühle. Das Mühlrad wurde damals mit Wasser aus dem Ramingbach betrieben.

Erstes Theater nach dem Krieg in Steyrer Turnhalle

Vor 55 Jahren, genau am 11. Juni 1945, wurde in Oberösterreich erstmals nach dem Zweiten Weltkrieg wieder Theater gespielt – und zwar in einer alten Turnhalle in Steyr im damaligen Stadtteil Steyr-Ost. Der Gründer der ersten Nachkriegsbühne des Landes heißt **Gottfried Treuberg** (Bild). Der Friedl, wie ihn seine Freunde nennen, lebt in Wien und wirkt noch immer als Schauspieler. Treuberg ist oft in Steyr zu Besuch.



Nach Kriegsende zog es den damals 34-jährigen Treuberg sofort wieder zum Theater. In Steyr, wo er während des Zweiten Weltkrieges als Schauspieler schon sehr bekannt war, wollte er wieder anfangen. Der kulturbegeisterte russische Kommandant des damaligen Stadtteils Steyr-Ost ernannte Treuberg sofort zum Theater-Direktor und erlaubte ihm, in einer ehemaligen Turnhalle (Kreuzung Jägergasse/Pachergasse) eine Bühne einzurichten. Treuberg schaffte es, mit einigen engagierten Helfern trotz des Nachkriegs-Chaos binnen 33 Tagen eine Aufführung zu organisieren. Die weiblichen Mitglieder seines Ensembles nähten Uniformröcke zu Trachtenjacken um, Sessel holte man aus einem aufgelassenen Gasthof, der Scheinwerfer einer Fliegerabwehr-Kanone wurde zur Bühnenbeleuchtung umfunktioniert.

Am 11. Juni um 19.30 Uhr ging erstmals nach dem Krieg in Oberösterreich ein Theater-Vorhang in die Höhe. Treuberg und sein Ensemble inszenierten „Der fidele Bauer", eine Operette in drei Akten von Leo Fall. Der russische Stadtkommandant war von der Aufführung so begeistert, dass er nach der Vorstellung das strenge Ausgehverbot aufhob.

Biotop-Kartierung für Steyr

Die rasche Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten führte auch zu tiefgreifenden ökologischen Veränderungen in Natur und Landschaft. Naturnah gebliebene Bereiche, wie Fluss-Auen, Magerwiesen, Gehölze und Hecken, waren davon besonders betroffen, weil ihr Wert oft nur nach ökonomischen Maßstäben beurteilt wurde. Gerade diese Flächen haben aber eine wichtige Bedeutung als Lebensraum (= Biotop) für die heimische Tier- und Pflanzenwelt.



In den nächsten Monaten werden DI Wolfgang Hacker (links im Bild) und DI Paul Bischof im Steyrer Stadtgebiet die erforderlichen Geländearbeiten für die Erstellung einer Biotop-Kartierung durchführen.

Was ist eine Biotop-Kartierung?

Die Biotop-Kartierung stellt die einzige Möglichkeit dar, einen genauen Überblick über die noch vorhandenen, natürlichen und naturnahen Lebensräume zu bekommen sowie gezielt Informationen bzw. Daten zu sammeln und zu dokumentieren. Neben der räumlichen Lage und den vorkommenden Pflanzenarten werden auch ergänzende Daten, wie Biotop-Typ, Pflanzengesellschaft, Standorteigenschaften und ökologische Strukturen, erfasst. Die Daten werden mit modernster EDV-Technik verarbeitet, um digitale Datenbanken und digitale Karten erstellen zu können, die auch landesweit vernetzbar sind.

Durchführung der Gelände-Arbeiten

Das Landschaftsplanungsbüro „grün integral" aus Attnang-Puchheim wurde von der Stadt Steyr beauftragt, diese Biotopkartierung für das gesamte Gemeindegebiet durchzuführen. Die Kartierer DI Wolfgang Hacker und DI Paul Bischof werden in den kommenden Sommer- und Herbstmonaten systematisch und flächendeckend das Steyrer Stadtgebiet bearbeiten. Zur Erfassung einzelner Flächen wird es notwendig sein, auch **private Grundstücke zu betreten.** Der Magistrat ersucht daher die jeweiligen Grundbesitzer, den beauftragten Fachleuten das Betreten der Grundstücke für diese wichtige Projektarbeit zu gestatten, da sie gemäß § 38 Abs. 3 des Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes dazu berechtigt sind. Die Kartierer können sich ausweisen und werden sich bemühen, ihre Arbeit rücksichtsvoll und gewissenhaft zu erledigen.

Anwendungsmöglichkeiten

Mit dieser im Zuge der landesweiten Biotopkartierung OÖ durchgeführten Arbeit soll der Stadt, allen Planungsträgern und in der Naturschutzarbeit tätigen Personen eine Planungsgrundlage geboten werden, mit deren Hilfe der Natur- und Landschaftsverbrauch möglichst gering gehalten werden kann. Die erhobenen Daten werden u. a. für Schutz- und Pflegeprogramme, landwirtschaftliche Zusammenlegungs-Verfahren und Förderprogramme, Grünraumplanungen, das örtliche Entwicklungskonzept und den Flächenwidmungsplan benötigt bzw. verwendet.

Ziele der Biotop-Kartierung

Folgende Ziele werden mit der Biotop-Kartierung verfolgt:

- Flächendeckende Erhebung ökologisch und naturräumlich wertvoller Bereiche
- Überblick über die Quantität und Qualität von Lebensräumen/Lebensgemeinschaften
- Feststellen von Entwicklungs-Tendenzen durch Langzeitbeobachtung
- Bereitstellung rasch verfügbarer Planungs- und Entscheidungs-Grundlagen
- Umsetzung gesetzlicher Vorgaben
- Durchführung flächenbezogener Analysen und Trendaussagen
- Aufbau eines anwendungsorientierten, EDV-unterstützten Informationssystems



21. SteYrer Stadtfest

Samstag, 24. Juni, 8 – 2 Uhr
Sonntag, 25. Juni, 9 – 21 Uhr

Eröffnung

am Samstag, 24. Juni, um 14 Uhr auf der Rathausbühne durch

Frau Vizebürgermeister Friederike Mach



Superstimmung und tolle Musik mit der Gruppe „Doris & Band“ aus Deutschlandsberg

McDonald's Steyr
Haratzmüllerstraße 78

Samstag, 24. Juni

14 Uhr

Eröffnung des 21. Steyrer Stadtfestes durch Frau Vizebürgermeister Friederike Mach auf der Rathausbühne. Anschließend sorgt die Gruppe „Doris & Band“ aus Deutschlandsberg mit ihrer Musik für Superstimmung.

17 - 17.30 Uhr

Turn- und Gymnastikvorführungen des Allg. Turvereines Steyr auf dem Stadtplatz vor der Rathausbühne

17.30 Uhr

Start zum **„1. Steyrer Aral-Entenrennen“**
Mehrere tausend gelbe Plastikentchen werden von der Schönauer Brücke aus einem Container in die Enns gekippt, um möglichst schnell dem Ziel bei Zwischenbrücken entgegen zu schwimmen. Besitzer der nummerierten Siegerentchen gewinnen tolle Preise, wie z. B. 1. Preis: S 20.000.– in bar; 2. Preis: eine Flugreise im Wert von S 10.000.–; 3. Preis: ein Fitness-Jahresabo. Verkauf der Entchen beim Vip-Kikkers-Stand auf dem Ennskai (Höhe Fa. Stigler) und in vielen Geschäften am Stadtplatz. Die Preisübergabe findet um 19.45 Uhr auf der Rathausbühne statt.

20 Uhr

„Irish Night“ mit der „Medley Folkband“ aus St. Martin im Mühlkreis; Jubiläumskonzert anlässlich 20 Jahre Medley Folkband mit „The best of irish and scottish songs and dances“ auf der Rathausbühne.

22.30 Uhr



Foto: Kainrath

15. Leiner-Riesen–Jubiläumsfeuerwerk vom Parkplatz beim Schiffmeisterhaus, rechtes Ennsufer. (Bei Regen auf So, 25. Juni, 22 Uhr verschoben.)

SPERRSTUNDE: 2 UHR

Sonntag, 25. Juni

8 Uhr

15. Wasserwehr-Leistungsbewerb der Freiw. Feuerwehr Steyr; Start beim ATSV-Bootshaus. Die Siegerehrung findet um 16 Uhr ebenfalls beim Bootshaus statt.

9 Uhr

Start zum Schülerlauf; Zwischenbrücken – Ende Enge Gasse, Ziel: Rathaus

9.30 Uhr

Start zum 18. Steyrer Bank Austria-Stadtlauf; Start: Zwischenbrücken - Ende Enge Gasse, Ziel: Rathaus. Durchführung: LAC Amateure Steyr, Polizeisportverein Steyr, Fachabteilung für Schule und Sport, Intersport Eybl und Bank Austria Steyr.

11 – 12 Uhr

Frühschoppen mit jungen Steyrer Musikern auf der Rathausbühne - Keyboard: Marie Christin Böhm, Harmonika: Andreas Ritt

13.30 Uhr

Siegerehrung des Schülerlaufes und des 18. Steyrer Bank Austria-Stadtlaufes durch Sportstadtrat Gerhard Bremm auf der Rathausbühne. Bei Schlechtwetter in der Arbeiterkammer Steyr (Redtenbachergasse)

17 – 21 Uhr

Stadtfestausklang mit der Country-Gruppe „Restless“ auf der Rathausbühne - Countrymusik mit einer „Jerry Lee Lewis–Show“ von C.C. Rider

SPERRSTUNDE: 21 UHR

Behindertenparkplätze nördlich des Schwechater Hofes auf dem Brucknerplatz!

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die auf dem Stadtplatz, Grünmarkt und Wieserfeldplatz aufgestellten WC-Kabinen für die Stadtfestbesucher zur kostenlosen Benützung zur Verfügung stehen.



Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens gibt die „Medley Folkband“ aus St. Martin im Mühlkreis ein Jubiläumskonzert unter dem Motto „Irish Night“ (Samstag, ab 20 Uhr, auf der Rathausbühne).

Foto: Wolfgang Schwarz/Leonding

Kinderinsel beim Leopoldi-Brunnen

Samstag, 24. Juni

15 Uhr: Kinder lernen Pantomime und Jonglieren mit Wolfgang & Hapi
15.30 Uhr: „1, 2 oder 3“ - Rateshow für Kinder mit kniffligen Fragen, Spannung, schönen Preisen und Überraschungen; Moderation: Wolfgang & Hapi
16 Uhr: „Eine Reise um die Welt“ mit dem Spaßmacher Camino; anschließend Würstlparty mit Weissengruber
17 Uhr: „Sebastian, der Theaterkobold“; ein Mitmach-Theaterstück von und mit Wolfgang & Hapi
17.30 Uhr: „Bankldrücken“ - Wettbewerb für Jugendliche mit dem Fitness-Studio New York Steyr; Präsentation der neuesten Fitness-Geräte
18 Uhr: Geschicklichkeitsangeln für Kinder im Leopoldi-Brunnen mit Camino, Wolfgang & Hapi
18.30 Uhr: Kinder-Mini-Playback-Show (Cafe Schmid)



Foto: Kainrath

Für die Kinder wird ein Lehr- und Schnupperfischen unter fachkundiger Betreuung angeboten. Anmeldung beim Stand des Angelsportvereines Steyr auf dem Ennskai.



Am Sonntag ist ab 17 Uhr auf der Rathausbühne die Country-Gruppe „Restless“ aus Linz zu hören.

19 Uhr: Kinder für Kinder. Eine Tanzshow mit den CDG (Crazy Dance Girls), Stefan, Wolfgang & Hapi; anschließend lustige Eisparty mit Sammwald
19.30 Uhr: Kinderdisco mit dem Spaßmacher Camino

Sonntag, 25. Juni

14 Uhr: Kinder lernen Pantomime und Jonglieren mit Wolfgang & Hapi
14.30 Uhr: „1, 2 oder 3“ - Rateshow für Kinder mit Wolfgang & Hapi
15 Uhr: „Eine Reise um die Welt“ mit dem Spaßmacher Camino; anschließend Würstlparty mit Weissengruber
15 Uhr: „Bankldrücken“ - Wettbewerb für Jugendliche u. Präsentation der neuesten Fitness-Geräte vom Fitness-Studio New York
16 Uhr: „Sebastian, der Theaterkobold“; ein Mitmach-Theaterstück von und mit Wolfgang & Hapi
17 Uhr: „Zauberhafte Zaubereien“ mit Viktor & Viktoria für und mit Kindern - 10 Jahre Zauberfreunde Steyr
17.30 Uhr: Kinder-Mini-Playback-Show (Cafe Schmid)
18 Uhr: Kinder für Kinder. Eine Tanzshow mit den CDG (Crazy Dance Girls), Stefan, Wolfgang & Hapi
19 Uhr: Kinderdisco mit dem Spaßmacher Camino
Weiters gibt es: Kinderschminken mit Bernadette, lustige Luftballon-Tiere und eine Kinderbar „Zum gruseligen Kobold“ mit Blutorangen!

Kinderprogramm

Kinderinsel Stadtplatzmitte und im Dominikanerhof

Samstag, 24. Juni

14 - 21 Uhr: Spaß in der großen Hüpfburg
14 - 21 Uhr: Mini-Bar (Krabbelstube Kuschelbär)
14 - 16 Uhr: Spiele basteln mit den Kinderfreunden (aus einfachsten Materialien werden die tollsten Spiele gebastelt)
16 - 18 Uhr: Eltern-Kind-Rallye (hier meistern die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einen lustigen Hindernisparcours)
Treffpunkt Kinder-Oase Dominikanerhof
(Verein Drehscheibe Kind):
15/16/17 Uhr: Kasperltheater für die Kleinen (bei jeder Vorstellung werden 3 Kinderpreise verlost)
17 Uhr: Lustige Zaubereien von den Zauberfreunden Steyr
Sobald es dunkel wird, startet der „Wanderkinomann“ seinen Kinoprojektor für eine ungewöhnliche Reise in die Welt der Kinogeschichte (Kino ohne Pause im Dominikanerhof vom Wanderkinomann)

Sonntag, 25. Juni

10 - 19 Uhr: Spaß in der großen Hüpfburg
10 - 19 Uhr: Mini-Bar (Krabbelstube Kuschelbär)
10 - 12 Uhr: Eltern-Kind-Rallye (hier meistern die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einen lustigen Hindernisparcours)
12 - 14 Uhr: Spiele basteln mit den Kinderfreunden
14 - 16 Uhr: Eltern-Kind–Rallye (lustiger Hindernisparcours)
16 - 18 Uhr: Spiele basteln mit den Kinderfreunden
Treffpunkt Kinder-Oase Dominikanerhof
(Verein Drehscheibe Kind):
11/14/16 Uhr: Kasperltheater für die Kleinen (bei jeder Vorstellung werden 3 Kinderpreise verlost)
Streichelzoo, Malen, Basteln, alte Spiele neu entdeckt ... Mit dem Kauf von Bausteinen können tolle Preise für Groß und Klein gewonnen werden. Große Schlussverlosung am Sonntag um 17 Uhr.
Sobald es dunkel wird, startet der „Wanderkinomann“ seinen Kinoprojektor für eine ungewöhnliche Reise in die Welt der Kinogeschichte (Kino ohne Pause im Dominikanerhof)

Programm auf dem Ennskai – Zwischenbrücken

Samstag, 24. Juni

14 - 2 Uhr: Schlager-Evergreens und Musik nach Wunsch von der Gruppe „Holiday“ aus Kronstorf.
14 - 17 Uhr: Wunschkonzert mit „Eduardo“ aus Steyr beim Stand des Angelsportvereines Steyr
14 - 20 Uhr: Glücksrad der Steyrer Knüppelfreunde zugunsten der Aktion „Soforthilfe Steyr“
16 - 18 Uhr: Lehr- und Schnupperfischen für die Jugend in der Enns unter fachkundiger Betreuung des Angelsportvereines Steyr 1923 (Anmeldung beim Stand des Angelsportvereines auf dem Ennskai)
20 - 1 Uhr: Country- und Schlagernight mit der Gruppe „Colorados“ aus Steyr beim Stand des Angelsportvereines Steyr

Sonntag, 25. Juni

10 - 12 Uhr: Lehr- und Schnupperfischen für die Jugend in der Enns unter fachkundiger Betreuung (Anmeldung beim Stand des Angelsportvereines/Ennskai)
11 - 12.30 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikverein Christkindl
11 - 17 Uhr: Musik der 50er– bis 90er-Jahre mit der Gruppe „Holiday“
13 - 17 Uhr: Tanz- und Unterhaltungsmusik mit „Lois“, dem Alleinunterhalter beim Stand des Angelsportvereines Steyr.



Foto: Kainrath



Foto: Kainrath

Beim Frühschoppen am Sonntag Vormittag zeigen zwei junge Nachwuchsmusiker ihr Können auf der Rathausbühne: Marie Christin Böhm am Keyboard und Andreas Ritt mit seiner steirischen Harmonika.

14 - 17 Uhr: Glücksrad der Knüppelfreunde zugunsten der Aktion „Soforthilfe Steyr“

Programm auf dem Wieserfeldplatz

Samstag, 24. Juni

10 - 2 Uhr: Zeltfest mit Musik, Eintopf etc.; Schätzspiel mit tollen Preisen
10 - 20 Uhr: Vergnügungspark für Kinder von der Fa. Mayr
19 - 24 Uhr: Evergreens und Musik für Jung und Alt mit „Bertl“ (Robert Kubicka)

Sonntag, 25. Juni

10.30 – 13 Uhr: Frühschoppen mit der „Reichraminger Tanzlmusi“
11 Uhr: Einweihung eines neuen Feuerwehr-Fahrzeuges. Anschließend findet ein Bieranstich durch Bürgermeister Hermann Leithenmayr statt.
10 - 18 Uhr: Vergnügungspark für Kinder von der Fa. Mayr
16 Uhr: Auflösung und Preisverteilung vom Schätzspiel
14 - 18 Uhr: Festausklang mit Country, Schlager und Oldies von „Catfish-John“

Information & Unterhaltung

Samstag, 24. Juni

13.30 - 20 Uhr: Info-Stand & Gewinnspiel beim Stand der Steyrer Rundschau/Leopoldi-Brunnen
13 - 21 Uhr: Verschiedene Spiele mit den Kindern beim Stand der Pfadfindergruppe I/Stadtplatz
24. Juni (13 - 2 Uhr) und 25. Juni (9 - 21 Uhr): Ambulante Betreuung der Stadtfestbesucher durch das Rote Kreuz Steyr im Zelt vor der VKB Steyr/Stadtplatz
13 - 21 Uhr: Kinderkarussell der Fa. Schorn auf dem Stadtplatz
18.30 - 2 Uhr: Musikalischer Reigen mit den „Jungen Oldies“ beim Stand des ASV Bewegung - Ecke Pfarrgasse/Stadtplatz (Raiffeisen-Reisewelt Steyr, Raiffeisenbank Steyr-Garsten, Raiffeisenclub Bezirk Steyr)
17 - 24 Uhr: Beschwingter Abend mit „Eduardo“ beim Feuerwehrhaus Schiffmeistergasse
20 - 2 Uhr: Livemusik spezial mit der Gruppe „Popcorn“ aus Steyr im Zelt des FC Styria auf dem Stadtplatz (Kleider Bauer, Autobank Österreich, Tischkultur Tillian)
Vergnügungspark auf dem Brucknerplatz



Als sportliche Attraktion für die Kinder und Jugendlichen gibt es heuer u. a. einen Wettbewerb im „Bankldrücken“.

Sonntag, 25. Juni

11 - 13 Uhr: Frühschoppen mit den Discjokkeys „Chico & Petzi“ beim Feuerwehrhaus Schiffmeistergasse
13 - 18 Uhr: Auftritt der oö. Top-Tanzband „Jets“ beim Stand des ASV Bewegung Steyr - Ecke Pfarrgasse/Stadtplatz (Raiffeisenbank Steyr-Garsten, Raiffeisen-Reisewelt Steyr, Raiffeisenclub Bezirk Steyr)
13.30 - 20 Uhr: Info-Stand & Gewinnspiel beim Stand der Steyrer Rundschau/Leopoldi-Brunnen
15 - 21 Uhr: Stimmungsvoller Ausklang mit dem „Reichraminger Hans“ beim Feuerwehrhaus Schiffmeistergasse
14 - 19 Uhr: Fan-Treff der „Original Mostlandstürmer“ im Zelt des FC Styria Steyr auf dem Stadtplatz



Haarstudio „Struwwelpeter“ präsentiert die „coolste Kinderfrisur“ (Samstag, beim Leopoldi-Brunnen).

Für Auskünfte zum **kulturellen Programm** steht Herr Emmerich Peischl, Dienststelle für Jugendveranstaltungen (Tel. 07252/575-345 od. 0664/4433627), zur Verfügung. Informationen zu **organisatorischen Fragen** erhalten Sie bei Herrn Horst Weinberger, Fachabt. für Marktangelegenheiten, unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-379. Herr Hans Sommer von der Fachabt. für Schule und Sport, Tel. 07252/575-370, gibt **Auskünfte zum Sportprogramm.**

Coca Cola-Open Air beim Neutor

Samstag, 24. Juni

15 Uhr: Dr. Rock
16.30 Uhr: Frank Yonco Band
18 Uhr: Popstar
20 Uhr: K.H.C.
21.30 Uhr: No Fashion
23 Uhr: Short People

Sonntag, 25. Juni

15 Uhr: Markus Herbst-Project
16.30 Uhr: Juicy
18 Uhr: Di'laemma



Das traditionelle Coca Cola-Open Air beim Neutor beginnt am Samstag und Sonntag jeweils um 15 Uhr.

Fotos: Kainrath

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum:

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); Öffnungszeiten: jeweils Di - So von 10 bis 16 Uhr

Bis 20. 12.

„Glühendrot - Krisenbleich. Zeitmontagen zu Arbeit und Kultur der Industrieregion Steyr"

Die Ausstellung zeigt in acht Bereichen das Auf und Ab der alten Eisenstadt Steyr. Vom grandiosen Aufstieg zur „Waffenschmiede Europas" unter Josef Werndl über den Abstieg zum „Armenhaus Österreichs" in den 30er-Jahren bis zum neuerlichen Aufschwung, Fall und Wiederaufstieg nach 1945. Führungen gegen Voranmeldung (Tel. 07252/77351).
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

30. 6. bis 17. 9.

Anton Steinhart (1889 - 1964)

Der Maler - Der Zeichner - Der Mensch. Retrospektive über den österr. Spätexpressionisten.
„Der Maler": Kunstverein Steyr im Schloss Lamberg; „Der Zeichner": Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14. Beide Ausstellungen sind jeweils Di - So von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. „Der Mensch": Kunstverein Steyr im Schloss Lamberg; Lesung aus persönlichen Briefen des Künstlers und Toncollage zu seinem künstlerischen und persönlichen Umfeld. Kombikarte: S 50.– an den Ausstellungskassen.

Bis 7. 7.

„Wir werden nicht als Rassisten geboren"

- „Das weiße Bild vom schwarzen Mann - Rassismus am Beispiel Afrika". Eine Ausstellung des deutschen Entwicklungsdienstes Berlin über den ganz alltäglichen Rassismus, wie er sich in scheinbar banalen Gebrauchsgegenständen, unbedachten Redensarten und Klischeevorstellungen über Afrika zeigt.
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Bis 2. 7.

Günter Meindl: „Frauen eines Computers"

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 25. 6.

Ausstellung „Werner Lichtner-Aix"

- Gemälde, Zeichnungen, das graphische Werk.
In den Bildern von Werner Lichtner-Aix wird das Ursprüngliche der Erde, das vom Menschen Unberührte und das kosmisch Unantastbare durch sensible Anwendung von Farbe und Licht zu einer harmonischen Einheit. Sein Werk zeigt - trotz des frühen Todes - eine ungewöhnliche Geschlossenheit.
Kunstverein im Schloss Lamberg, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 25. 6.

Vangelis Pliarides: „Dreams"

Vangelis Pliarides ist ein junger Maler aus Griechenland, der in London sowie New York lebt und arbeitet. Die Ausstellung „Dreams", bei der neue Arbeiten auf Leinwand zu sehen sind, ist seine zweite Präsentation in Österreich. Der Künstler untersucht Fragen der Wiedergabe visueller Sensibilität, vermischt mit Obsessionen, Träumen, Materie und Sinnbildern. Schließlich schafft er eine eigene Welt, in der er persönliche Mythologien und konzeptuelle Sackgassen „traumhaft" verbindet.
Galerie Pohlhammer - „Friedas", Gleinker Gasse 1; geöffnet: Do/Fr 14 - 18.30 Uhr, samstags 9 - 16 Uhr

Bis 23. 6.

Kinder-Galerie im Rathaus

Ausstellung von farbenprächtigen Bildern, die Kinder vom Kindergarten Fabrikinsel in verschiedenen Arbeitstechniken gestaltet haben.
Rathaus-Galerie im Gang des ersten Stockes; geöffnet: während der Amtsstunden

Internationaler Kultur-Sommer auf Schloss Rosenegg

Di, 27. 6., 19 Uhr, und Mi, 28. 6., 11 Uhr: „The Picture of Dorian Gray" von Oscar Wilde. Freilicht-Theateraufführungen der „International Theatre Company London"; eine Produktion der American Drama Group Europe (Gastspiel in englischer Sprache). Bei Schlechtwetter findet die Vormittagsvorstellung im Stadtsaal Steyr (Stelzhamerstr. 2A) und die Abendvorstellung im Schloss Rosenegg statt.
Do, 6. 7., 19.30 Uhr: „Spanischer Liederabend mit Gitarre" - Maria Wöhrer, Mezzosopran; Rainer Falk, Gitarre. Werke von Granados, de Falla, Valverde u. a.
Di, 18. 7., 19 Uhr: „Kammermusik aus Spoleto" - Mercury's Players spielen Beethoven, Barber u. a. Debra Ayres, Flügel; Erik Chapman, Violine; Walter Haman, Violoncello.
So, 6. 8., 19 Uhr: Jeanette de Boer - Klavierabend.
Do, 7. 9., 19.30 Uhr: Feierliches Schlusskonzert zu Ehren Maurice Ravels 125. Geburtsjahres (1875 - 1937) mit Alexander Preda am Flügel.

Karten für die Veranstaltungen sind im Schloss Rosenegg unter der **Steyrer Tel.-Nr. 46551** sowie an der Abendkasse erhältlich.

Außerdem sind im Schloss Rosenegg zwei **Sommer-Ausstellungen** zu sehen: Malerei - Ilona Ronay; Schmuck - Alexandra Bittendorfer. Ausstellungsbesichtigung nach telefonischer Vereinbarung.

So, 18. 6.

Steyrer Antik-Markt

Antikes, Raritäten, Altwaren, Bücher, Sammelwertes, Nostalgie und Kunsthandwerk.
Stadtplatz Steyr, 8 – 13 Uhr (bei jeder Witterung) - **nächster Termin: So, 16. Juli**

„Trinitatis-Messe" (KV 167)

- W. A. Mozart. Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr; Leitung: Prof. Otto Sulzer. Eintritt frei; freiwillige Spenden.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

„Das Medaillon"

Aufführung der Musikhauptschule Steyr. Karten sind bei der Musikhauptschule (Tel. 53073-21) sowie an der Theaterkasse erhältlich. Eintritt frei; freiwillige Spenden.
Altes Theater Steyr, 17 Uhr - **weitere Vorstellungen** am Mo, 19. 6., und Di, 20. 6., jeweils um 19 Uhr

Mi, 21. 6.

„Land am Ton - Städteklang“

Open Air-Konzert der Oö. Landesmusikschulen; Leitung: Bernadette Kühberger. Freier Zugang!
Platz vor der Stadtpfarrkirche sowie Marienkirche, beim Leopoldi-Brunnen und vor der Fa. Halbemer, von 14 bis 18 Uhr

Sa, 24. 6., und So, 25. 6.

21. Steyrer Stadtfest

mit Sport, Spaß, Spiel und jeder Menge Musik.
Eröffnung: Samstag, 14 Uhr, auf der Rathausbühne durch Frau Vizebürgermeister Friederike Mach. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung spielt die Gruppe „Doris & Band“ aus Deutschlandsberg.
Stadtplatz, Ennskai und Wieserfeldplatz

Mi, 28. 6.

Nachwuchs-Kabarett

mit anschließender **Vergabe des 2. Steyrer Kleinkunstpreises.** Karten zu S 80.– bei den Schülerinnen der HBLA/4 AKM und bei der Bank Austria Stadtplatz (Club Bank Austria-Mitglieder und Mega-Card-Inhaber S 70.–); Abendkasse: S 100.–.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 29. 6.

Gastspiel von „Art Promotion“, Wien:

„Cinema classix“

Parodistische Bühnenshow mit den schönsten Filmmelodien aus 50 Jahren Filmgeschichte mit Luzia Nistler. Abonnement I-A + B und Freiverkauf; Restkarten sind im Kulturamt Steyr sowie an der Abendkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 30. 6.

Schlosskonzert

mit der Stadtkapelle Steyr
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr (nur bei Schönwetter, Eintritt frei)

Ballettabend

in zwei Teilen mit der „Perform Dance Company“. 1. Teil: „Der Glöckner von Notre Dame“ mit Happy End. - 2. Teil: „Einmal für immer“ - eine Verschmelzung von Flamenco und Jazzdance mit viel Drama und Humor. Karten: Jugendliche bis 16 Jahre S 130.–/S 100.–/S 80.–, Erwachsene S 250.–/S 200.–/S 150.–; erhältlich bei Performe Dance (Schillerstraße 45, 4020 Linz, Mo - Fr 9 - 18 Uhr, unter der Tel.-Nr. 0732/654328).
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 30. 6., bis So, 2. 7.

Bezirksmusikfest 2000 in Gleink



Am Donnerstag, 29. Juni, ist im Stadttheater die parodistische Bühnenshow „Cinema classix“ mit den schönsten Melodien aus 50 Jahren Filmgeschichte zu sehen.

Fr, 30. 6., bis Fr, 22. 9.

„Literatur am Originalschauplatz“

Anlässlich des Marlen-Haushofer-Gedenkjahres (11. 4. 1920 - 21. 3. 1970) finden Halbtagsausflüge mit Bus und Wanderungen ins Effertsbachtal bei Frauenstein statt. An den Originalschauplätzen werden Lesungen aus „Himmel der nirgendwo endet“ und „Die Wand“ abgehalten. Leitung: Till Mairhofer und Erich Fröschl.
Termine (jeweils Freitag): 30. 6., 14. 7., 21. 7., 28. 7., 4. 8. und 15. 9. Abfahrt: 12.30 Uhr vom Steyrer Stadtplatz; Preis pro Person: S 290.–. Um eheste Anmeldung wird gebeten (Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen). **Auskünfte und Anmeldungen** beim Veranstalter: Marlen-Haushofer-Forum, Edition Wehrgraben, Postfach 11, 4404 Steyr, Tel./Fax 07252/86922 sowie 75763 oder 84127.

Sa, 1. 7.

„Peterlfeuer“

Das traditionelle „Peterlfeuer beim Staffelmayr“ bietet besonders den Kindern Spiel, Spaß und Unterhaltung: Der „Coole Conrad“ kommt mit vielen lustigen Spielen, wie Hüpfburg, Trampolin, großem Erdball, Snake- und Kickboard uvm. Außerdem gibt es einen Raritätenflohmarkt und musikalische Unterhaltung mit dem „Filzmooser Alpentrio“.
„Staffelmayr-Hof“, Kegelprielstr. 17, ab 17 Uhr

Orchesterkonzert

der Gesellschaft d. Musikfreunde. Werke v. J. Haydn - „Oxford-Sinfonie“, W. A. Mozart - Klarinettenkonzert und F. Schubert - Sinfonie Nr. 9 „Unvollendete“. Solistin: Petra Schönberger, Klarinette; Leitung: Wolfgang Nusko. Karten zu S 150.– (Schüler S 50.–) im Tourismusverband und an der Abendkasse.
Marienkirche Steyr, 19.30 Uhr

So, 2. 7.

W. A. Mozart: „Missa Brevis“

in C-Dur - KV 258 (Piccolomini-Messe). Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Leitung: Prof. Otto Sulzer. Eintritt frei; um freiwillige Spenden wird gebeten.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Fr, 7. 7.

Schlosskonzert

mit der Lehrlingskapelle SNF
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr (nur bei Schönwetter, Eintritt frei)

Sa, 8. 7.

„Chor-Olympiade 2000“

Menschen, Lieder, Nationen - Stimmen der Welt. Frei zugänglich!
Altes Theater Steyr, 9 bis 17 Uhr

Mo, 10. 7., bis Fr, 14. 7.

8. Steyrer Sommerakademie

Eine Veranstaltung der Volkshochschule der Stadt Steyr in der Schlossgalerie/Schloss Lamberg. Bereiche: „Techniken und Projekte in Ton“, „Verschiedene grafische und malerische Techniken“ sowie „Akt- und Kopfzeichnen“.
Nähere Auskünfte sowie Anmeldungen ab sofort bei der VHS der Stadt Steyr (Stadtplatz 31, 1. Stock, Tel. 575-342 od. -388 Dw., e-mail: vhs@steyr.gv.at).

Fr, 14. 7.

Schlosskonzert

mit der Musikkapelle Christkindl
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr (nur bei Schönwetter, Eintritt frei)

Vorschau:

Fr, 21. 7.

Schlosskonzert

mit dem Musikverein Reichraming
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr (nur bei Schönwetter, Eintritt frei)

Do, 17. 8., bis So, 10. 9.

Musikfestival Steyr

Ein eigener **Veranstaltungsfalter** mit näheren Informationen und sämtlichen Terminen liegt im Tourismusverband Steyr (Rathaus, ebenerdig links) auf.

Sommerferien-Kalender für Kinder und Jugendliche

Dienststelle für Jugendveranstaltungen des Magistrates

■ Sa, 29. Juli, und So, 30. Juli, 10 - 18 Uhr: **Lehr- und Schnupperfischen** (Bild unten) in den Steyrer Stadtgutteichen für Mädchen und Buben zwischen 10 und 14 Jahren. Abfahrt: 9.30 Uhr vom Bummerlhaus; bei jeder Witterung. Angelausrüstung und Verpflegung werden zur Verfügung gestellt.



■ So, 6. 8., 10 - 18 Uhr: **„Cool am Pool"** im Steyrer Stadtbad mit Sport, Spaß und jeder Menge Spiele, wie z. B.: Bankldrücken, Schatz- und Hindernistauchen, Demonstrations- und Schnuppertauchen, Spaß mit Camino, Schachturnier, „Coolste Kinderfrisur von Struwwelpeter" uvm. Keine Voranmeldung erforderlich.

■ Sa, 12. 8.: **Ein Tag am Bauernhof** - mit Wandern und Lamatrekking für Kinder von 7 bis 12 Jahren bei der Familie Aigner in Reichraming. Fahrt und Verpflegung frei. Abfahrt: 9 Uhr vom Bummerlhaus; bei jeder Witterung.

■ Sa, 19. 8., 14 - 17 Uhr: **Sommerferien-Kinderdisco** mit den Discjockeys Chico & Petzi sowie dem Spaßmacher Camino - Tanz-Animation, Spiel und Spaß für Kinder und Erwachsene. Eintritt frei. Sparkassenplatz Resthof (bei Regen im Kinderfreundeheim).

■ So, 20. 8., 14 - 17 Uhr: **Sommerferien-Kinderdisco** mit den Discjockeys Chico & Petzi sowie dem Spaßmacher Camino - Tanz-Animation, Spiel und Spaß für Kinder und Erwachsene, Lamareiten für Kinder. Eintritt frei. Spielplatz Glöckelstraße/Ennsleite (bei Regen im Kultur-, Freizeit- u. Jugendzentrum).

■ Sa, 26. 8.: **Ferienfahrt nach Gmunden** mit Schiffrundfahrt auf dem Traunsee. Fahrt und Verpflegung frei. Abfahrt: 10 Uhr vom Bummerlhaus; bei jeder Witterung.

■ So, 3. 9.: **Ferienfahrt in den Wild- & Erlebnispark Enghagen.** Ein Paradies für Tiere – ein Erlebnis für Kinder. Fahrt, Eintritt und Verpflegung frei. Abfahrt: 10 Uhr vom Bummerlhaus; bei jeder Witterung.

■ Sa, 9. 9.: **Ferienfahrt in den Tierpark Haag.** Fahrt und Eintritt frei. Abfahrt: 12 Uhr vom Bummerlhaus; bei jeder Witterung.

Anmeldungen für diese Veranstaltungen werden **ab Montag, 3. Juli,** telefonisch (07252/575-345) oder persönlich beim Magistrat Steyr, Dienststelle für Jugendveranstaltungen, Stadtplatz 31 (Irene Schlemmer und Emmerich Peischl), entgegengenommen.

Verein Drehscheibe Kind

Die flexible Kinderbetreuungs-Einrichtung „Drehscheibe Kind" bietet in den Ferien einen **Sommerkindergarten.** Die Kinder werden jeweils montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr bzw. nach Bedarf der Eltern betreut. Dabei stehen u. a. ein Indianerfest mit Lagerfeuer, ein Besuch beim Bäcker und bei der Feuerwehr, Ausflüge (Tierpark Haag, Grottenbahn auf dem Pöstlingberg, Welt der Sinne) und lustige Spiele im Garten auf dem Programm. Während der Sommerferien kommt jeden Mittwoch um 10 Uhr der Kasperl.
Anmeldungen beim Verein Drehscheibe Kind (Promenade 12), Frau Niedler, unter der Steyrer Tel.-Nr. 48099.

Institut für Umwelterziehung

■ **„Indianerleben":** Eine Abenteuerwoche für Kinder von 9 bis 13 Jahren auf der Schüttbauernalm/Unterlaussa; 23. - 29. Juli. Errichtung und Gestaltung des Lagerplatzes, Geschichten über Mythos und Wirklichkeit des Indianerlebens, Indianerfest, Herstellung von Indianerbekleidung, -schmuck sowie -ausrüstung uvm.

■ **„Ruf der Wildnis":** Eine Wildniswoche für Kinder von 11 bis 14 Jahren auf der Schüttbauernalm/Unterlaussa; 30. Juli - 5. Aug. In der Nähe einer urigen Alm werden Zelte aufgeschlagen, mit Karte und Kompass die Wiesen und Wälder erforscht uvm.
Die Leitung dieser Veranstaltungen übernehmen zwei bis drei ausgebildete Betreuer/innen. Beitrag pro Woche und Veranstaltung: 3.460 S, inklusive Unterkunft und Verpflegung, exklusive An- und Abreise. **Anmeldung** beim Institut für angewandte Umwelterziehung, Wieserfeldplatz 22, Tel. 81199.

Lernwerkstatt Sonnenblume

■ **Römer-Erlebniswoche** für Kinder von 9 bis 12 Jahren; 30. Juli – 5. Aug. Spielen und essen wie die Römer; jeder nimmt seine selbst hergestellte Rüstung und Tunika mit nach Hause.

■ **Indianer-Erlebniswoche** für Kinder von 6 bis 9 Jahren; 6. – 12. Aug. In dieser Woche wird versucht, dem naturverbundenen Leben der Indianer sehr nahe zu kommen. Es werden auch Zier- und Gebrauchsgegenstände der Indianer hergestellt.

■ **Lern- und Abenteuerwoche** für Kinder von 9 bis 12 Jahren; 13. - 19. Aug. In vorbereiteter Umgebung mit Montessori-Material können Schwächen in Mathematik, Englisch oder Deutsch unter Anleitung einer AHS-Lehrerin mit Montessori-Ausbildung behoben werden. Aber auch Abenteuer, Freundschaften, Sport und Spiel werden nicht zu kurz kommen. Veranstaltungsort: Steyr und Reichraming im Ennstal (Nationalpark Kalkalpen). Leitung: mindestens zwei ausgebildete Betreuungspersonen (Montessori- und Wildpädagogin, Sportpädagoge). Beitrag pro Woche und Kind: 3.200 S (beinhaltet Unterkunft, Verpflegung, Betreuung rund um die Uhr sowie sämtliche Erlebnis- und Lernangebote inkl. Material).
Anmeldung bei der Lernwerkstatt Sonnenblume (Fam. Pammer), Marsstraße 21, Tel. 41607.

Reitclub Islandpferde

Reitwochen: eigenes Pflegepferd, Bahnstunden und Ausritte, Tagesritt, Lagerfeuer, Swimmingpool, Tischtennis uvm. **Reitwoche I:** 9. – 14. Juli; **Reitwoche II:** 16. – 21. Juli.
Anreise jeweils sonntags um 17 Uhr, Abreise am Freitag (17 Uhr). 4.800 S pro Woche - Vollpension, 2- bis 4-Bett-Zimmer, ständig zwei bis drei Betreuer vor Ort. Anmeldung bis zwei Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung.
Kontaktpersonen: Andrea Gamsjäger (Steinwändweg 32, Tel. 0676/5907440) und Gerhild Gabath (Ringweg 8, Tel. 0676/6154889).

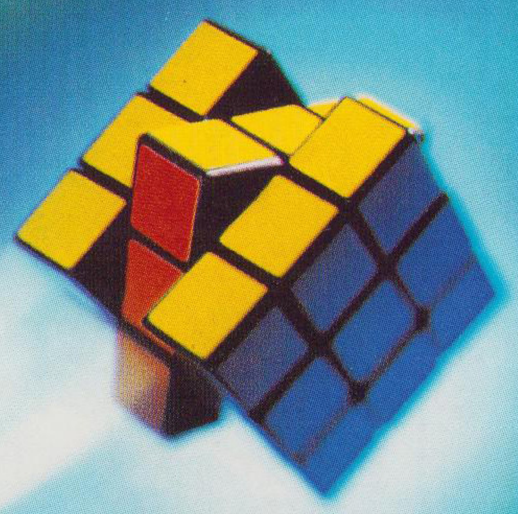


In den Sommerferien finden verschiedenste Veranstaltungen statt, die den Kindern und Jugendlichen jede Menge Spiel, Sport und Spaß bieten werden.

Fotos: Kainrath

HYPO LANDESBANK

Geld braucht Ideen



Viele Wege führen zum Ziel.
Wir finden die Lösung, wie Sie
rascher zum Erfolg kommen.



www.hypo.at

Geld braucht Ideen

Go well.
Go Shell.

Shell Station
Peter Strasser
4400 Steyr, Pachergasse 14
Tel. 0 72 52 / 53 6 03

Shop - Verkauf - Kaffee-Ecke
Autowaschanlage und
Auto-Reinigungscenter

Öffnungszeiten:
6.00 - 23.30 Uhr
Sonn- und Feiertag
7.00 - 23.30 Uhr

KUONI REISEN
NEMETSCHEK



A World of Difference

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bahnhofstraße 10
4400 Steyr

Telefon: 07252/53381
Telefax: 07252/54475

SOMMERAKTION
TISCHLEREI AHRER



SOMMERZEIT
IST
URLAUBSZEIT

SOMMERAKTION: Beim Kauf einer Küche oder Wohnraumeinrichtung in einem unserer Einrichtungsstudios erhalten Sie kostenlos wertvolle und erholsame Urlaubstage in einem Wellnesshotel Ihrer Wahl. Selbstverständlich können die Hotelgutscheine auch in Bar abgelöst werden.

Nähere Informationen über diese einmalige AKTION erfahren Sie im Einrichtungsstudio Ahrer:

4464 Kleinreifling
Tel. 07357 / 469

4400 Steyr
Tel. 07252 / 74 166

TISCHLEREI AHRER
Handwerk + Design

Schloß Bergheim



D - 34549 Edertal

Das Schloß Bergheim ist ein bedeutendes Kulturdenkmal im Edertal. Zum Bauwerk gehört ein ca. 50.000m² parkähnliches Grundstück mit altem Baumbestand. Das Gebäude besteht aus einem Schloßgebäude und einem vorher entstandenen Torbau. Es sind weit über 2000m² Nutzfläche in Räumen ganz unterschiedlicher Größe vorhanden. Das Objekt wurde im Jahr 1989 umfassend saniert, das Dach ist neuwertig und instandgesetzt worden. Eine auf dem neuesten technischen Stand befindliche Gaszentralheizung und die gesamte Elektrik des Hauses wurden neu installiert.

Kaufpreis: 3,6 Mio. DM

Eine langfristige Vermietung ist ebenfalls möglich.

Auskunft: Tel. 0 76 62 / 47 13

A-4400 Steyr, Pachergasse 3

Tel. (07252) 52 084, Fax 50 773
ISDN: (07252) 45 902 (Leonardo)

e-mail: druckerei@prietzel.at
http://www.prietzel.at

◆ SATZ ◆ GESTALTUNG ◆ DRUCK ◆
◆ ENDFERTIGUNG ◆ DIGITALDRUCK ◆

PRIETZEL DRUCKEREI

HEIZEN MIT ERDWÄRME - VOLL IM TREND - WÄRMEPUMPE-DER NEUE PREISHAMMER!

Kaufen Sie keine Heizung, ohne vorher mit uns gesprochen zu haben!

ERDWÄRME
Mitterhuemer

Dynamik Sole
WATERKOTTE
Wärmepumpenheizung

4400 Steyr, Tel: 07252/799-500 www.mitterhuemer.at

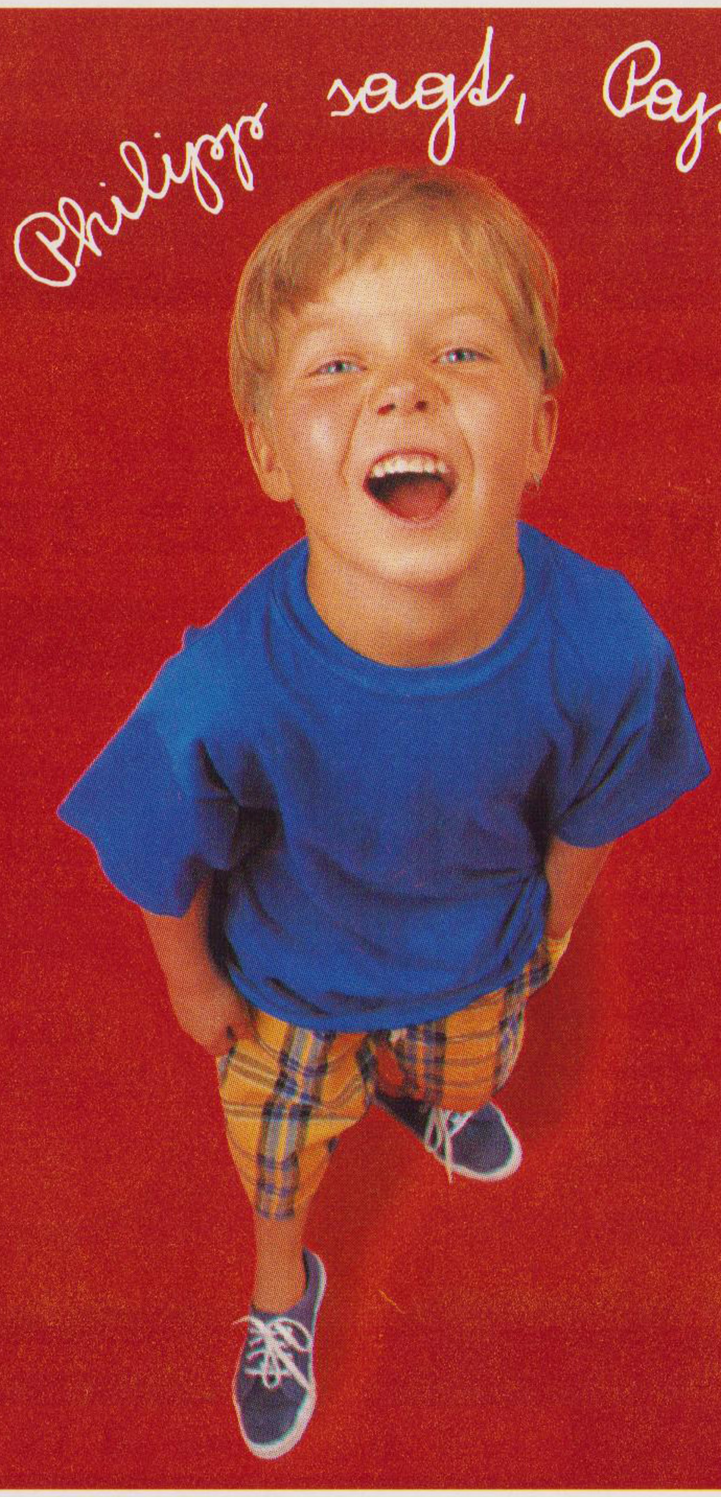
Energiesparende, moderne Heizungen - preisgünstig und umweltfreundlich – man sollte das Thema HEIZEN bei den momentanen Ölpreisen neu überdenken!

Eine Variante bietet die WÄRMEPUMPE

Ob als Wärmequelle Erdreich, Luft oder Wasser herangezogen wird, die Fa. Mitterhuemer hilft Ihnen in Zusammenarbeit mit der Energie AG gerne weiter.

Stromsenkungen machen die Wärmepumpe zum günstigsten Heizsystem. Der Preis wurde im Schnitt um ca. 20 % gesenkt.

Tag-, Nacht- oder Sommerstrom? Wenden Sie sich an uns, wir haben für jede Frage ein offenes Ohr.



Deswegen heizt er in seinem Haus mit einer Wärmepumpe!

Mit dem neuen Strompreis der Energie AG ist die Wärmepumpe im Betrieb unschlagbar. Dazu ist sie noch umwelt freundlich, denn sie nutzt Sonnen energie, die in Luft, Wasser oder Erdreich gespeichert ist. Sie heizt Ihr Haus, bereitet Ihr Warmwasser, spart Rohstoffe und reduziert die Schadstoffbelastung.

Übrigens: In Oberösterreich gibt es für eine neue Wärmepumpenheizung bis zu 30.000 Schilling Landes förderung und bis zu 10.000 Schilling zusätzlich von der Energie AG. Wenn Sie mehr wissen möchten, wenden Sie sich an unser Service Team unter der kostenlosen Nummer **0800 81 8000.**

Ökologiebewußter Heizkomfort für helle Köpfe.

ENERGIE
Oberösterreich

MMS

WÄRMEPUMPEN

AUS 1 SCHILLING ENERGIE BIS ZU 4 SCHILLING WÄRME!



ENERGIETECHNIK
BOGNER
ELEKTRO - WÄRME - SANITÄR
4451 GARSTEN, RAIFFEISENSTRASSE 4
TEL. 07252-45464, FAX 07252-4546440
E-MAIL: office@etech-bogner.at

Vaillant
IDEEN FÜR WÄRME

PELLETS-Anlagen bis zu 60.000,— FÖRDERUNG

Kessel-Tauschaktion: 6.000,— bis 12.000,—
Einmalzuschuss des Landes

WER JETZT DIE HEIZUNG MODERNISIERT SPART DOPPELT!

- KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG. Ihr Spezialist für Energiesparen führt computer-unterstützte Wirtschaftlichkeitsrechnungen durch.
- KOSTENLOSE HEIZSYSTEMBERATUNG. Ob neue oder bestehende Anlage. Wir entwickeln gemeinsam Ihr Behaglichkeitskonzept.
- KOSTENLOSE FÖRDERUNGSBERATUNG. In Sachen Althaussanierung, Wohnbauförderung, Energie- oder auch Steuersparen sind wir der richtige Partner.
- WIR GARANTIEREN die Erledigung von Reparaturen innerhalb von 48 Stunden. In dringenden Fällen sofort.
- WIR GARANTIEREN ZUFRIEDENHEIT.

Neben 3 Jahren Vollgarantie auf Material und Arbeitszeit bieten wir Ihnen 10 Jahre Ersatzteilgarantie.

SCHÜTZNER & AUER GesmbH
4400 Steyr, Schönauerstrasse 3 (gegenüber Steyr-Werke)
Tel. 0 72 52 / 53 2 06, Fax 53 2 31

WohnDenker

WOHNDESIGN

Josef Kampenhuber

Planungsstudio und Möbelfachhandel
Ihr Fachmann in Sachen Wohnen

Studio Steyr: Pachergasse 9, 4400 Steyr
Tel.: 07252/44606 Fax: 07252/44737
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12,14.30-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Bianca creme/Kirsch



Bolero Goldahorn

MANPOWER®
AUSTRIA
Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen
Zeitersparnis
umfangreiches Rekruting
Kostenersparnis
kein Risiko, keine Administration
Kompetente Beratung
über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen
Oberösterreichs
Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden
Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte Bezahlung

Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr
Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr
JOBLINE 07252-42 353

Dieser Ausblick könnte in Zukunft von Ihrem Zuhause sein



In unverbaubarer zentraler Alleinlage in der Buchholzstraße in Garsten entstehen 4 neue Reihenhäuser in Massivbauweise mit 150m² Wohnfläche.

Fixpreis: S 2.950.000,–
davon 750.000,– Eigenmittel, 1.152.000,– Wohnbauförderung und 1.048.000,– Bauspardarlehen.
Monatliche Rückzahlung: S 7.460,–

Baubeginn: März 2001

SICHERN SIE SICH DIESE EXCLUSIVE LAGE!

Gesellschaft für Dorf- und Regionalentwicklung
4407 Dietach, Zehetnerberg 20
Tel. 07252 / 38 407; e-mail: procon.ges.mbh@aon.at



Reihenhauswohnanlage Wolfern

(8 Reihenhäuser)

mit großer Wohnbauförderung und individueller Restfinanzierung

Fixpreis inkl. Grundstück ***2.624.700,–***

Wohnnutzfläche	EG	52,5 m²	Keller	52,6 m²
	OG	51,2 m²	Abstellraum außen	3,0 m²
	DG ausbaufähig	43,7 m²		

4490 St. Florian
Thannstraße 1
Tel. 0 72 24/42 20 DW 23,
Hr. Jochen Schnabl

Für mich, als Mensch.
VKB Bank

Bezirksmusikfest in Gleink

Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Musikkapelle Gleink und des 75-jährigen Bestandsjubiläums des Musikvereines findet das Bezirksmusikfest heuer in Gleink statt. Von 30. Juni bis 2. Juli wird dabei ein abwechslungsreiches Programm mit vielen musikalischen Höhepunkten geboten. Die Musikkapelle Gleink lädt alle Steyrerinnen und Steyrer herzlich ein, diese Jubiläen gemeinsam zu feiern. Das **Programm** an diesen drei Tagen im Detail (Festzelt auf dem Post-Parkplatz):

Fr, 30. Juni: Vorprogramm mit dem Steyrer Lokalradio „Unsere Welle". - **21 bis 2 Uhr:** Zeltparty mit der „Joe Williams Band"; Rock und Pop der 70er- bis 90er-Jahre.
Sa, 1. Juli, 15 bis 18 Uhr: Familiennachmittag mit der Musikkapelle Wolfern. - **21 bis 1.30 Uhr:** Festkonzert mit der volkstümlichen Musikgruppe „Die Mooskirchner".
So, 2. Juli, 8.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Gleink; musikalische Umrahmung vom „Oberösterreichischen Hornquartett". - **10 bis 12 Uhr:** Frühschoppen mit dem kleinen Orchester des Landesgendarmeriekommandos für OÖ. - **12.15 Uhr:** Beginn der Marschwertung des Bezirkes Steyr entlang der Gleinker Hauptstraße. - **14 Uhr:** Festakt auf dem Sportplatz, anschließend: Festzug zum Festzelt. - **16 bis 19 Uhr:** Nachmittagskonzert mit der Feuerwehrmusik Langwies und dem Humoristen Sepp Ackerl.

Vorverkaufskarten zum Preis von 100 S (Kombikarte 160 S) sind bei den Mitgliedern der Gleinker Musikkapelle, im Kaufhaus Krammer/Gleink sowie bei allen Raiffeisenbanken im Bezirk Steyr erhältlich.

Programmkino

Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 27. 6., und Di, 4. 7.

„Kubanisch Rauchen"
Zwei Freunde bewerben in Wien einen Altwarenladen und sind auf der Suche nach Veränderung im Leben. Eine interessante Talentprobe eines österr. Regisseurs; mit Simon Licht und Thomas Morris.
Jeweils 20.15 Uhr

Di, 11. 7., und Di, 18. 7.

„Schule des Begehrens"
Ein Qualitätsfilm voll atmosphärischer Dichte - mit Isabelle Huppert und Vincent Martinez. Eine reife Frau macht den sehr viel jüngeren Quentin zu ihrem Liebhaber. Prädikat: Wertvoll
Jeweils 20.15 Uhr

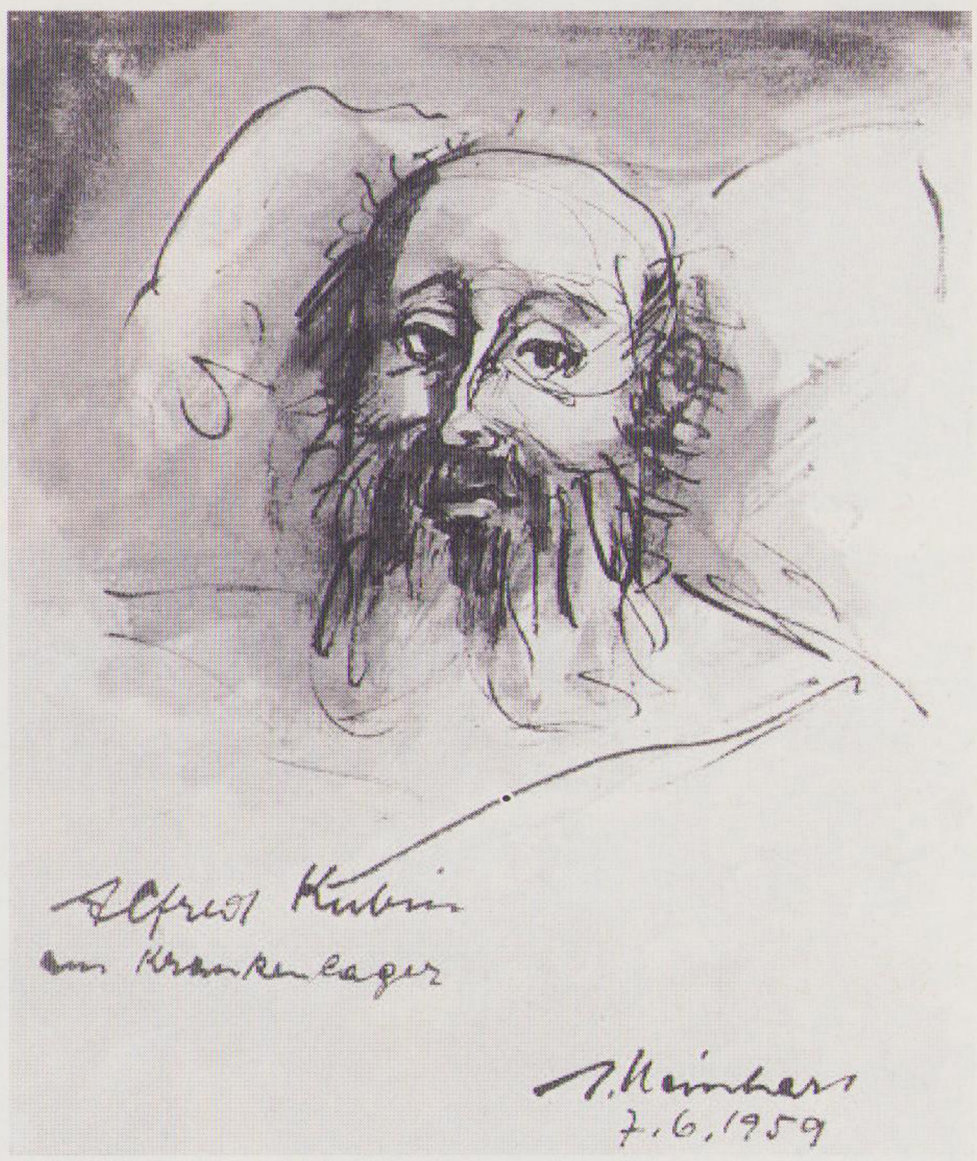
Große Anton-Steinhart-Ausstellung in Steyr

Die Stadt Steyr zeigt **von 30. Juni bis 17. September** gemeinsam mit dem Kunstverein Steyr und der Galerie Steyrdorf eine große Ausstellung über den österreichischen Spätexpressionisten Anton Steinhart. Er war Weggefährte von Oskar Kokoschka, Anton Faistauer, Anton Kolig, Carl Moll, Hans Fronius und Alfred Kubin. Als gebürtiger Salzburger - Jahrgang 1889 - arbeitete er als Maler, Zeichner, Graphiker und Fotograf. Steinhart galt in den Kriegswirren als geduldeter, aber nicht geförderter Künstler. Sein schöpferischer Höhepunkt blieb deshalb lange Zeit unbemerkt.

Von 1947 - 1963 bestritt er zahlreiche Einzelausstellungen in allen bedeutenden Galerien Österreichs. Die Beteiligung an der Biennale Venedig, der Biennale in Sao Paulo, der Albertina-Ausstellung in Mailand, Rom und Beograd, der Österreich-Ausstellung in Johannesburg und an der großen Graphikausstellung in Berlin verschaffte ihm internationale Anerkennung.

Die Ausstellung in Steyr wird erstmals einen repräsentativen Überblick über das gesamte Schaffen des Künstlers aus der Sammlung seiner Tochter Else Klaffenböck-Steinhart zeigen. Um Anton Steinhart als Mensch näher zu beleuchten, gestalten zwei Schauspieler bei der **Vernissage des Kunstvereines** im Schloss Lamberg am **Do, 29. Juni,** um 20 Uhr eine Toncollage aus Briefen, persönlichen Aufzeichnungen, Musikbeispielen und Zeitzeugen-Interviews. Diese Collage kann dann während der zehn Ausstellungswochen von den Besuchern auf Knopfdruck abgerufen werden. Die **Vernissage in der Galerie Steyrdorf** findet am **Sa, 1. Juli,** um 10 Uhr statt.

Die Ausstellungen im Schloss Lamberg (Kunstverein Steyr, Blumauergasse) und in der Galerie Steyrdorf (Sierninger Straße 14) sind jeweils **Di - So von 10 bis 12 sowie von 14 bis 17 Uhr** geöffnet. Eintritt: Kombikarte S 50.–. Ehrenschutz: Landeshauptmann von Salzburg Dr. Franz Schausberger, Bürgermeister Hermann Leithenmayr.



Intensiv-Lernwoche der Volkshochschule

Die Volkshochschule der Stadt Steyr veranstaltet auch heuer wieder eine Intensiv-Lernwoche für Schülerinnen und Schüler der Hauptschulen sowie der Unterstufe der Gymnasien in den Gegenständen Mathematik, Englisch und Deutsch. Diese Lernwoche findet von **4. bis 8. September** im Haus der Volkshochschule, Stelzhamerstraße 11, statt und umfasst pro Gegenstand jeweils 20 Unterrichtseinheiten (Kurszeiten: 8 – 11.15 Uhr oder 12.30 – 15.45 Uhr). Der Stundenplan wird wiederum so eingeteilt, dass jeder Teilnehmer auch 2 Fächer belegen kann. In jedem Gegenstand wird der jeweilige Jahresstoff wiederholt, wobei intensive Übungen in Kleingruppen durchgeführt werden.

Anmeldungen sind ab sofort im Büro der Volkshochschule (Stadtplatz 31, 1. Stock, Tel. 07252/575-342 oder -388, Fax 07252/575-346, e-mail: vhs@steyr.gv.at) möglich. Die Kursgebühr beträgt 675 Schilling pro Gegenstand.

Magistrat der Stadt Steyr
Geschäftsbereich VII
Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft
Umweltberatung
Postfach 300
4402 STEYR

TEILNAHMEBOGEN

UMWELTSCHUTZPREIS DER STADT STEYR

Titel des eingereichten Projektes:

_____

_____

Kategorie: (ein und dasselbe Projekt kann nur in einer Kategorie genannt werden)

- ❑ **Allgemeine Klasse***
- ❑ **Schule:**
  - ❑ **1. - 4. Schulstufe**
  - ❑ **5. - 8. Schulstufe**
  - ❑ **ab der 9. Schulstufe**
- ❑ **Jugendverbände**
- ❑ **Umweltgemeinde**
- ❑ **Wirtschaft**
- ❑ **Klima und Energie**

* bitte Zutreffendes ankreuzen

Eingereicht von: _____

Eingereicht am: _____ (Ende der Einreichfrist: **1.10.2000**)

Beilagen: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Der (Die) Teilnehmer(in) anerkennt durch seine (ihre) Unterschrift die Richtlinien zur Förderung von Umweltschutz-Maßnahmen mittels eines Umweltschutzpreises (Umweltschutzpreis-Richtlinie).

22/182

steyr

Umweltschutzpreis der Stadt Steyr ausgeschrieben

Der diesjährige Steyrer Umweltschutzpreis ist wiederum mit insgesamt 50.000 Schilling dotiert. Alle Projekte, die einen Bezug zum Thema Umweltschutz haben, können dabei eingereicht werden. Mögliche Bereiche sind z. B.: Energiesparen, Müllvermeidung, Recycling, umweltfreundliche Produkte, Untersuchung von Lebensräumen etc.

Eine genaue Projektbeschreibung ist dem Teilnahmebogen beizulegen. Fotos, Videos oder andere mediale Aufbereitungen können ebenfalls zur Dokumentation verwendet werden. Diese bekommen Sie nach der Preisverleihung bzw. nach der Jurysitzung selbstverständlich wieder zurück. Den Gewinnern des Umweltschutzpreises wird zusätzlich die Möglichkeit geboten, ihr Projekt im Rathaus auszustellen und zu dokumentieren.

Teilnahmeberechtigt sind alle Steyrerinnen und Steyrer, alle in Steyr ansässigen gewerblichen Unternehmen sowie die Steyrer Schulen und Jugendverbände. Die Preise werden in den folgenden Kategorien vergeben: „Allgemeine Klasse", „Schulen", „Jugendverbände", „Umweltgemeinde", „Wirtschaft" sowie „Klima und Energie".

Auf der Seite links befindet sich ein abtrennbarer Teilnahmebogen, weitere sind bei der Umweltberatung der Stadt Steyr (Ennser Straße 10) und bei der Informationsstelle des Magistrates (Rathaus, ebenerdig links) erhältlich. **Einsendeschluss ist am 1. Oktober dieses Jahres.**

Für **weitere Fragen** steht Ihnen die zuständige Umweltberaterin Anita Wizani unter der Steyrer Telefonnummer 899–716 während der Bürozeiten zur Verfügung.

Die Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft des Magistrates weist darauf hin, dass im Abfallsammelzentrum der Stadt (Ennser Straße 10) **Sperrmüll und Holzabfälle ausschließlich in Haushaltsmengen** angenommen werden; dies entspricht jener Menge, die in den Kofferraum eines normalen PKWs passt.

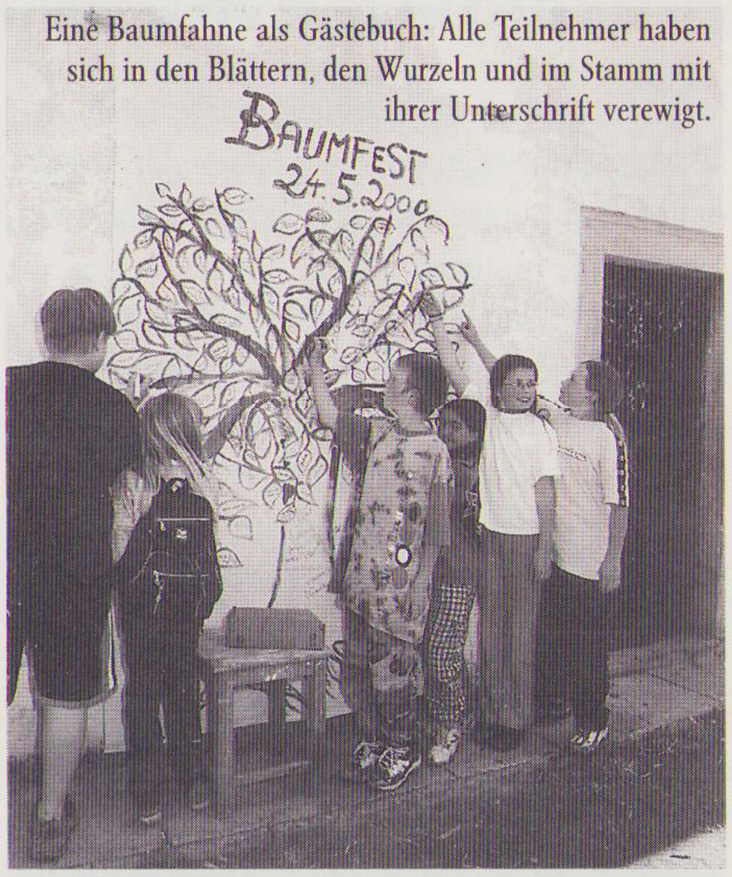
180 Kinder kamen zum Baumfest

Insgesamt 200 Menschen, davon 180 Kinder, kamen Ende Mai zum Baumfest beim stadteigenen „Distelbergergut" in Gleink. Das Fest war von der Fachabteilung für Umweltschutz des Magistrates veranstaltet worden. Der Anlass für diese Feier: Vor zehn Jahren ist die Fachabteilung für Umweltschutz gegründet worden, und vor zehn Jahren hat auch die Baumpflanz-Aktion „Ein Baum für jeden Steyrer" begonnen. Mittlerweile haben Schüler, Lehrer und Mitglieder von Steyrer Vereinen an die 30.000 Bäume im Raum Steyr gepflanzt, das Ziel ist also fast erreicht. Auf der Wiese neben dem Tierheim ist im Laufe dieser zehn Jahre ein Jungwald herangewachsen, der durch seine Artenvielfalt fasziniert.

Zu den prominentesten Besuchern des Baumfestes zählten Dietmar Kriechbaum, der Direktor der Umweltakademie des Landes OÖ, Umwelt-Stadtrat Gerhard Bremm, Kultur-Stadtrat Ing. Dietmar Spanring und Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil.

„Die Kinder haben bei unserem Baumfest die Natur spielerisch erleben können", erklärt die Umweltberaterin Ulrike Gruber. Das Programm war hauptsächlich auf die Schüler abgestimmt: Im keltischen Baumkreis konnte jeder Teilnehmer seinen Lebensbaum kennen lernen, im Sitzkreis der Baumstümpfe wurde nachgeforscht, was die Bäume zu erzählen haben. Sehr beeindruckt zeigten sich die jungen Festgäste auch vom „Grünen Labor". Dort konnten sie anhand einfacher Beispiele beobachten, wie die Fotosynthese funktioniert.

Etwa Mitte Juni startet beim Distelbergergut auch die sogenannte „Grüne Schule" - ein naturpädagogisches Programm, das die Umweltberatung des Magistrates in anderen Grünzonen der Stadt bereits seit zwei Jahren für Schulklassen anbietet.



Eine Baumfahne als Gästebuch: Alle Teilnehmer haben sich in den Blättern, den Wurzeln und im Stamm mit ihrer Unterschrift verewigt.


Die Kinder suchten ihren eigenen Lebensbaum - entsprechend dem Geburtsdatum - im keltischen Baumkreis-Kalender.

Fotos: Rußkäfer

„Woher unsere Namen kommen"

In der neuen Amtsblatt-Serie werden diesmal Familiennamen vorgestellt, die sich von der Wohnstätte ableiten:

- Von **„T(h)al"** kommen: Thalmann, Thalhammer, Telemann, Taler, Kirchtaler, Dalmeier, Thalmeier, Brunthaler usw.
- An einer **„Grube"** wohnten: Gruber, Grübl, Grübel, Grübner, Wildgruber, Anzengruber (an der Grube des Anzo), Steingruber, Grubbauer ...
- **„Grund"** bedeutet neben Boden oder Landbesitz häufig auch „Talmulde" (vgl. „in einem kühlen Grunde"). Dort wohnten: Grundner, Grundtner, Grundkötter, Gründler, Gründgens, Grundmann etc.
- An einem **„Bach"** wohnten die –bacher, -beck oder -böck: Steinbeck, Wiesbeck, Buschböck, Eidenböck, Moosbeck, Haselböck, Haselbacher, Hornbacher, Hornbachner, Sulzbacher, Lautenbach usw.
- An einem **„Brunnen" = „Quelle"** wohnten: Brunnmaier, Kaltenbrunner, Brünner, Brunner, Brunnhofer, Brunhuber, Bründl, Brunnthaler und so weiter



Nach intensiver Probenarbeit spielen Schüler der Musikhauptschule Steyr im Alten Theater das Musical „Das Medaillon".

Schüler der Musikhauptschule präsentieren Musical

Mit großem Engagement erarbeiteten die Schüler der zweiten Klassen der Musikhauptschule sowie deren Eltern und Lehrer die aufwendige Inszenierung des Musicals „Das Medaillon". Seit Anfang dieses Schuljahres haben die Kinder umfangreiche Textpassagen auswendig gelernt, sich im Schauspiel geübt sowie Tänze und Lieder einstudiert. Den Backgroundchor bilden die SchülerInnen der 3b-Klasse; für die musikalische Begleitung sorgt ein Orchester, das sich aus Schülern der Musikhauptschule und Erwachsenen zusammensetzt. Sie alle haben für diese Aufführung viele Nachmittage und Abende mit Probenarbeit verbracht.

Der Schauplatz des Stückes ist London um 1850. Es ist die Geschichte des Waisenjungen Oliver Twist, der unter ärmsten Verhältnissen aufwächst, unschuldig in die Machenschaften einer Bande von Taschendieben verwickelt wird und schließlich durch das Auftauchen eines Medaillons sein richtiges Zuhause findet.

Das Musical wird am Sonntag, 18. Juni, um 17 Uhr sowie am Montag, 19. Juni, und Dienstag, 20. Juni, jeweils um 19 Uhr, im Alten Theater aufgeführt. Der Eintritt ist kostenlos, die Veranstalter ersuchen um freiwillige Spenden. (Kartenreservierungen unter der Steyrer Tel.-Nr. 53073-21)

Geänderter Prozessionsweg zu Fronleichnam in Münichholz. Die Pfarre Münichholz weist darauf hin, dass bei der diesjährigen Fronleichnams-Prozession am 22. Juni ein neuer Weg gewählt wurde: **1. Teilstrecke:** von der Kirche ausgehend, durch die Punzerstraße bis zur Punzerschule; dort wird in der Grünanlage der erste Altar aufgestellt. - **2. Teilstrecke:** durch die Konradstraße – Schuhmeierstraße bis zur Wiese beim Feuerwehrdepot. - **3. Teilstrecke:** Rückweg zur Kirche über die Wagner- und Punzerstraße.

Open Air-Sommerkino

Das **Steyrer Wanderkino Altenburger** veranstaltet im Dominikanerhof am Stadtplatz (Grünmarkt 1) **jeweils ab 21 Uhr** Open Air-Kinovorführungen mit folgenden Filmen (die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt): **Do, 29. 6., und Fr, 30. 6.:** „La vida es silbar" – „Das Leben ein Pfeifen". - **Sa, 1. 7., und So, 2. 7.:** „Raus aus Amal". - **Do, 6. 7., und Fr, 7. 7.:** „Mifune – Dogma 3". - **Sa, 8. 7., und So, 9. 7.:** „Brassed off" – „Mit Pauken und Trompeten". - **Do, 13. 7., und Fr, 14. 7.:** „Matador". - **Sa, 15. 7., und So, 16. 7.:** „Kissed".

Theater-Workshops für Kinder

„Sommertheater-Woche" für Kinder ab 6: von 10. bis 14. Juli, jeweils 10 – 15 Uhr. Eine Woche lang oder einzelne Tage haben die Kinder Einblick in verschiedene Theaterwelten. Mit Masken, Objekten und dem eigenen Körper, kostümiert und bemalt, wird getanzt, erzählt und gesungen. Am Ende jeden Tages gibt es eine kleine Aufführung. - **„Sommer-Improvisationstheater"** für Jugendliche und Erwachsene: von 4. bis 8. Sep. Die Teilnehmer tauschen Intellekt und Leistungsdenken gegen Phantasie, Spiellust und Heiterkeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn Ausgangspunkt ist der Augenblick des Spiels. - **„Improvisationstheater-Training"** am Fr, 30. Juni, von 19 bis 22 Uhr: Die Teilnehmer wissen vorher nicht, was gespielt wird. Die Zusehenden oder der Augenblick bestimmen Geschehen, Titel, Emotion etc. einer Darstellung. So entstehen viele einzigartige, unvorhersehbare Szenen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung und Information: Adelheid Derflinger, Steyr, Altgasse 4, Tel. 54041.

Jugend- und Kulturhaus röd@

*Die folgenden Veranstaltungen im röd@ (Gaswerkgasse 2, Tel. 76285) beginnen **jeweils um 20 Uhr:***

Sa, 17. 6.: „urhirn productions" presents live: Kolla Beckmann (Bremen) Tough Tracks, Synthetic EP, Subcode Rec., Mike Yinyl (Steyr) Favorite Tools, Ambasado Gavioli, Parasound Rec., Chris Morgan (Linz) Vision Park Festival Bremen, Synthetic EP, Subcorder Rec., Funkstar Greg (Asten) Trike Events, Big Tits, Blicke, Frank da Rysh (Wels) Sound Pressure, Creator of Urhirn Prod. - **Mi, 21. 6.:** Berlin meets Steyr - „big beats - drum'n bass - groove"; dj bcs: fam fatal break, Berlin; dj spin-o: world trade fiction, Berlin; uwe walkner: g-stone recordings, Linz; dietmar lehner: con.trust-music, Linz; on drums: smart: planet-pile, Berlin. - **Fr, 30. 6.:** „COUCH tm" presents LOTEKS; dj Ron ip - Techno bis Breakbeats; Musikcreatur Zettelmeier - Hits der vergangenen 20 Jahre; „Midnight Special": „Solar Winde & ihre Auswirkung auf das menschliche Gehör".

Gewerbeflohmarkt auf dem Stadtplatz

Am **Samstag, 8. Juli,** veranstaltet die „Junge Wirtschaft" den bereits traditionellen Steyrer Gewerbeflohmarkt auf dem Stadtplatz. Das Angebot der Gewerbebetriebe kann zwischen 8 und 17 Uhr genützt werden.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt: **Di, 20. 6.:** „Graf Lhotzky Terzett" – Bluessongs, zusammengesetzt aus alten, neuen und eigens komponierten Stücken. - **Di, 27. 6.:** „Alles Manager" - Bernhard Mühlbachler schildert in seinem ersten Kabarettprogramm den beruflichen Werdegang von H. P., der nach mehreren Jahren als Installateur beschließt, Manager zu werden. Fazit: Nicht alles ist Gold, was glänzt. - **Fr, 30. 6.:** Bar-Pianomusik.

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Mi, 21. 6., 9.30 Uhr: Müttertreff mit Stillberatung. – **Mi, 21. 6., 19.30 Uhr:** Frauenliturgie: Sonnwendfeier. – **Fr, 30. 6., 19.30 Uhr:** Tanzen im Jahreskreis: Feuertanz; Anmeldung.

BRG-Parkplatz in den Ferien offen

Die Direktion des Bundesrealgymnasiums Steyr/Michaelerplatz stellt den schuleigenen Parkplatz auch heuer wieder während der Sommerferien der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Parkflächen können **montags bis samstags jeweils zwischen 8 und 19 Uhr** benützt werden. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die im Schulhof gekennzeichneten Halte- und Parkverbote strikt einzuhalten sind.

HAK-Matura an der Abendschule

Das Ziel, die HAK-Matura im zweiten Bildungsweg zu absolvieren, haben im laufenden Schuljahr erneut 40 Erwachsene an der „Steyrer Handelsakademie für Berufstätige" in Angriff genommen. Zur Zeit werden sechs Klassen geführt. Die Besonderheit dieser Form der Weiterbildung liegt darin, dass die Abendschüler nur zwei- bis dreimal pro Woche regelmäßig zum Unterricht kommen, dafür aber ein eigenständiges Lernen zu Hause einen zweiten Schwerpunkt darstellt. Die individuell zu gestaltende Zeiteinteilung bietet dabei einen großen Vorteil.

Voraussetzungen für die Abend-HAK: positiv abgeschlossene 8. Schulstufe, Mindestalter 17 Jahre. Es ist keine Aufnahmsprüfung abzulegen. Unterrichtszeit: jeweils dienstags und mittwochs von 17.30 bis 21.40 Uhr, 14-tägig auch am Montag. Schulbücher werden wie im Regelschulwesen zur Verfügung gestellt (Selbstbehalt), Lehrmittelbeitrag 150 S pro Schuljahr, Kopierkosten ca. 250 S pro Schuljahr.

Die HAK für Berufstätige bietet eine **zusätzliche Möglichkeit** im zweiten Bildungsweg: Die Studierenden haben nach dem 4. Semester die Möglichkeit, den Abschluss der Handelsschule am Beginn des 5. Semesters zu erlangen. Absolventen einer Handelsschule können – bei Vorkenntnissen in der 2. lebenden Fremdsprache – in das fünfte Semester einsteigen.

Anmeldungen werden ab sofort unter der Steyrer Telefonnummer 52649-13 entgegengenommen.

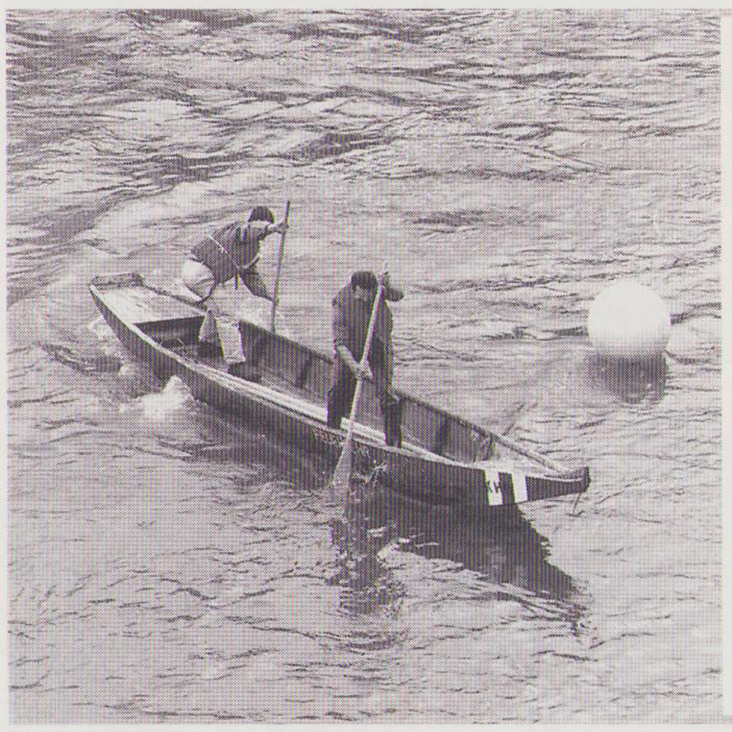


Foto: Kainrath

Zillenbewerb auf der Enns

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr führt am Sonntag, **25. Juni,** anlässlich des Stadtfestes einen Zillenbewerb auf der Enns durch.

Diese Veranstaltung, zu der 160 Zillenbesatzungen erwartet werden, beginnt um 8 Uhr und wird bis Nachmittag dauern. Der Einstieg ist beim Bootshaus Paddlerweg.

Veranstaltungen zur Förderung der Integration

„Verschieden und doch gleich?"

Am Fr, 16. Juni, findet um 19 Uhr in der Zeitwerkstatt des Arbeitswelt-Museums - in Kooperation mit Paraplü - eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung über Rasse und Rassismus statt. Das einleitende Impulsreferat wird Univ.-Prof. Dr. Harald Wilfing (Institut für Anthropologie, Uni Wien) halten.

„Multi-Kulti-Sommerfest 2000"

Das Integrationsprojekt für In- und AusländerInnen „Paraplü" veranstaltet auch heuer wieder ein „Multi-Kulti-Sommerfest". Am Sa, 17. Juni, ab 19 Uhr erwartet die Besucher im Jugend- und Kulturzentrum Tabor ein umfangreiches Angebot an Musik, Tanz und Kulinarischem. Die Gäste können dabei u. a. Trachten verschiedener Länder bewundern und andere Kulturen kennen lernen. Alle Interessierten sind eingeladen, zu diesem Fest zu kommen und damit einen Beitrag zur Integration zu leisten.

Ausstellung gegen Rassismus

Das Museum Industrielle Arbeitswelt organisierte gemeinsam mit dem Integrationsprojekt Paraplü die Gastausstellung des Deutschen Entwicklungsdienstes Berlin mit dem Titel „Wir werden nicht als Rassisten geboren". Die Präsentation im Museum ist noch bis 7. Juli zu sehen.

„Integrationsbaum" gepflanzt

Anlässlich dieser Ausstellung fand kürzlich eine besondere Aktion statt, an der auch Bürgermeister Hermann Leithenmayr teilnahm: Als Zeichen für ein „gedeihliches Zusammenleben aller Nationen und Bevölkerungsgruppen in der Stadt" wurde am 8. Juni im Bereich Wieserfeldplatz der „Steyrer Integrationsbaum" gepflanzt.

Deutschkurse für Fremdsprachige

Das Integrationsprojekt Paraplü organisierte in Kooperation mit anderen sozialen Einrichtungen fünf verschiedene Deutschkurse. An den Kursen haben 55 Personen teilgenommen, die aus 13 verschiedenen Nationen stammen. Aufgrund der steigenden Nachfrage für das Erlernen von Deutschkenntnissen wird das Projekt im Herbst mit neuen und umfassenderen Angeboten wieder gestartet. Für nähere Auskünfte stehen die Mitarbeiter von Paraplü, Stadtplatz 29, unter der Tel.-Nr. 41702 zur Verfügung.

Vorbereitungs-Lehrgang für Fachhochschul-Studium

Seit dem Bestehen der Steyrer Fachhochschule (FH) gibt es in Zusammenarbeit mit dem FH-Studiengang „Produktions- und Managementtechnik" sowie dem FH-Trägerverein OÖ einen „zweisemestrigen Speziallehrgang". Dieser Lehrgang bietet Erwachsenen im zweiten Bildungsweg (abgeschlossene Berufsausbildung od. Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule) die Möglichkeit, ein FH-Studium zu absolvieren. An der Steyrer Fachhochschule wird neben „Produktions- und Managementtechnik" ab September zusätzlich der Studiengang „Internationales Logistikmanagement" (ILM) angeboten.

Der Lehrgang, der auch als Vorbereitung für Studienberechtigungs-Prüfungen gedacht ist, findet jeweils Mo, Di und Mi in der Zeit von 17.30 bis 21.40 Uhr an der Handelsakademie Steyr (Werndlstraße 7) statt. Unterrichtsmaterialien (Bücher, Skripten) müssen von den Hörern selbst beigestellt werden.

Für **nähere Auskünfte** steht Prof. Mag. Wolfgang Staska von der HAK (Tel.-Nr. 52649) zur Verfügung. **Anmeldungen** für September 2000 sind **ab sofort** möglich.

Sportterminkalender Juni/Juli

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa	24.06.	8:00 Uhr	Stocksport	Bezirksmeisterschaft im Zielbewerb	Sportanlage Rennbahn
So	25.06.	9:00 Uhr	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr - 18. Steyrer Bank Austria-Stadtlauf	Stadtplatz Steyr
Di/Mi	27./28.06.		Tennis	Magistrats-Sport-Verein Steyr - 12. Oö. Tennislandesmeisterschaft der GdG	Tennisstadion Rennbahn
Fr/Sa	07./08.07.		Beachvolleyball	Intersport Eybl-Beachvolleyballspektakel presented by Gröbl Möbel	Stadtplatz
Fr/Sa	07./08.07.		Kegeln	Polizei-Sport-Vereinigung Steyr - Stadtmeisterschaft im Sportkegeln	PSV Kematmüllerstraße
Sa	15.07.	19:00 Uhr	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr - Int. Motorradtreffen mit EM-Lauf	Stadtplatz Steyr

VORSCHAU - Sportveranstaltungen in Steyr 2000

12./13. August	Reiten	Reitclub Steyr - Oö. Mannschafts-Dressurmeisterschaften	Reitsportanlage Hausleitner Straße
26./27. August	Kegeln	ASVÖ Landes-Einzelmeisterschaft	PSV Kematmüllerstraße
26./27. August	Windsurfen	ASKÖ Steyr Windsurfclub – Stadtmeisterschaft im Windsurfen	Ebensee/Rindbach
2. September	Stocksport	ASKÖ Landesmeisterschaft im Stocksport	Sportanlage Rennbahn
2. September	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr - ASVOÖ Landesmeisterschaft Bahnwettkämpfe	Sportanlage Rennbahn
9. September	Stocksport	ASKÖ Bundesmeisterschaft im Stocksport	Sportanlage Rennbahn
30. September	Tanzen	Tanzsportclub Grün-Weiss Steyr - Oö. Landesmeisterschaft	Stadtsaal Steyr
07./08. Oktober	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr - „Stadtmeisterschaft und Heinz-Mayr-Zehnkampf“	Sportanlage Rennbahn

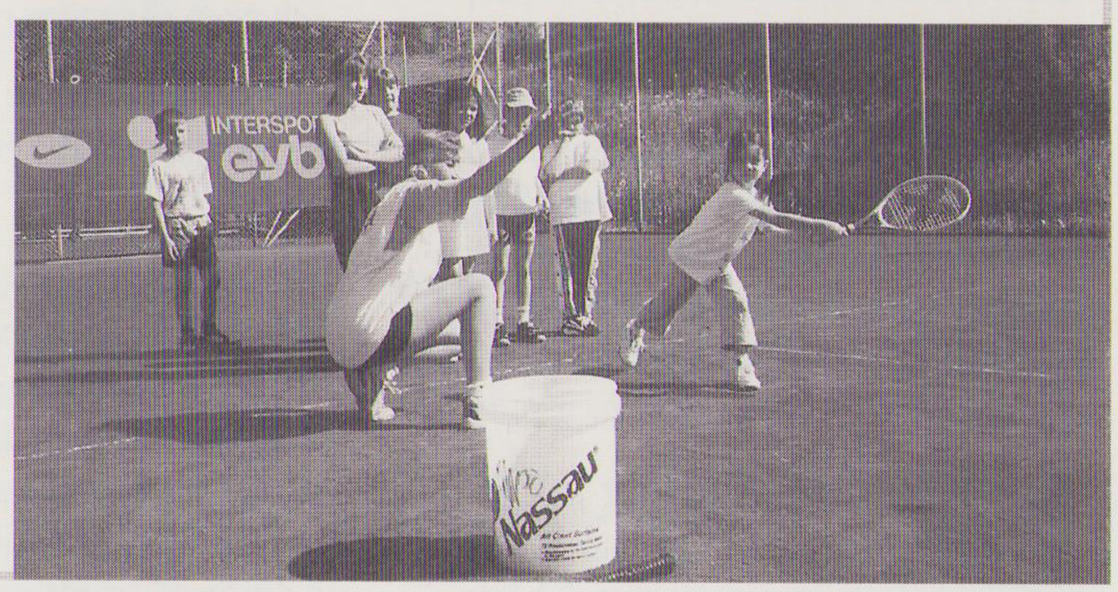
Ein Verein stellt sich vor:

ASV Bewegung Steyr/ Sektion Tennis

Der Oö. Tennisverband führt seit dem vergangenen Jahr im Mai unter dem Motto „OÖ spielt Tennis“ einen „Tag der offenen Tür“ durch. Daran beteiligte sich auch der Tennisverein des ASV Bewegung Steyr. Durch zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit versuchte der Verein, der sich besonders im Kinderbereich engagiert, speziell Volksschulkinder und deren Eltern über die jeweilige Schulleitung sowie über den Schulwart und ASKÖ-Bezirksfachwart im Tennis, Klaus Mader, anzusprechen.

Zur großen Freude der Vereinsfunktionäre kamen Anfang Mai 30 Kinder mit ihren Eltern zum „Tag der offenen Tür“. Sie nützten auch das Angebot des Steyrer Vereines und besuchten kostenlose Tennisschnupperkurse. Aufgrund der großen Anzahl der teilnehmenden Kinder wurden vier Übungsgruppen gebildet, die nunmehr samstags von 9 bis 11 Uhr von geprüften Übungsleitern betreut werden. Die Sektion Tennis des ASV Bewegung Steyr bietet auch behinderten Kindern die Möglichkeit, diesen Sport auszuüben.





Steyrer Paddler erreichten Österreichischen Staatsmeistertitel



Daniel Toros, Martin Hillbrand und Daniel Herzig (v.l.n.r.) vom SV Forelle Steyr holten sich Anfang Mai bei der Kanu-Wildwasser-Staatsmeisterschaft auf der Erlauf den Staatsmeistertitel in der Slalommannschaft 3 x KI Herren.

Fachabteilung für Schule und Sport

Telefon: 07252/575-370
Fax: 07252/575-372
e-mail: sport@steyr.gv.at

steyr

Zweitägiges Beachvolleyball-Turnier auf dem Stadtplatz

Die Hauptsponsoren Sport Eybl und Gröbl Möbel ermöglichen Riesenspektakel in Steyr

Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Union Volleyballclub Steyr das Beachvolleyball-Spektakel auf dem Stadtplatz: Am **Freitag, 7. Juli (19 – 22 Uhr), und Samstag, 8. Juli (9 – 20 Uhr)**, sind wieder die besten Beachvolleyballer aus Österreich und Tschechien zu bewundern. Die Hauptsponsoren Intersport Eybl und Gröbl Möbel ermöglichen es dem Organisationsteam rund um Fritz Hampel und Thomas Wolkerstorfer, mit einigen Besonderheiten aufzuwarten: So konnten die Sieger des ersten Steyrer Beachturniers, Tom und Paul Schroffenegger, für einen Schaukampf am 7. Juli engagiert werden.



Am Freitag, 7. Juli, und Samstag, 8. Juli, spielen die besten Beachvolleyballer aus Österreich und Tschechien in Steyr.

Um den Siegerscheck werden u. a. Guido Stapelfeld (österr. Teamaufspieler), Helmut Voggenberger (Tiroler Verteidigungskünstler), Jindra Licek (zweimaliger Sieger aus Tschechien) und die Lokalmatadore Jochen Lanegger und Ralf Pirka kämpfen. Der Steyrer Clemens Doppler (Nr. 9 der österr. Beachrangliste) bemüht sich noch um die Freistellung vom Bundesheer.

Rahmenprogramm und Attraktionen

- Live-Volleyballmoderation mit Joe Riedmüller (Innsbruck)
- Schmankerlmarkt (7. und 8. Juli)
- Unterhaltung mit den DJs Pfaff & Gerd
- Riesentombola (Mountainbike/Laufrad, Micro-Scooter/Intersport Eybl, Reisegutscheine/Ruefa Reisen uvm.)
- Gewerbeflohmarkt (8. Juli, ab 8 Uhr)
- Beachparty (7. Juli, ab 21 Uhr)
- „Players-Party“ im Segafredo (8. Juli, ab 21 Uhr)
- Möglichkeit zum Abkühlen im Swimmingpool der Fa. Haas

Erstmals wird heuer auf dem Stadtplatz auch eine Tribüne für 300 Zuschauer errichtet, damit die Besucher die spektakulären Spielszenen noch besser verfolgen können. Life Radio wird das Beachvolleyball-Turnier an beiden Spieltagen direkt übertragen.

Sportplätze in den Ferien geöffnet

Während der Sommerferien werden heuer folgende Sportplätze für Kinder und Jugendliche zur Benützung offen gehalten:

- Sportplatz Rennbahnweg – Kunstrasen
- Sportanlage Schule Tabor – Taschelried
- Sportanlage Münichholz – Schumeierstraße 2
- Sportanlage Schule Ennsleite – Glöckelstraße 4 – 6

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 20 Uhr; nur der Sportplatz Rennbahnweg ist an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Preiswerter Einstieg in die Faszination Golf

GC HERZOG TASSILO
BAD HALL
PFARRKIRCHEN

Wer noch nie selber auf dem satten Grün gestanden ist, kann die Faszination dieses edlen Sports kaum nachempfinden. Deshalb lohnt es sich, einmal selber die Probe aufs Exempel zu machen. Der Golfclub Herzog Tassilo bietet dafür ein ideales Einstiegsangebot.

Schnuppermitgliedschaft bis zur Platzreife um nur ÖS 1.500,-

- Inkl. Teilnahme an den Trainingseinheiten mit dem Pro Paul Baker
  2x wöchentlich
  jeweils Sa. 16.30 - 18.30 Uhr u. Di. 17.30 - 19.30 Uhr oder
  jeweils So. 16.30 - 18.30 Uhr u. Mi. 17.30 - 19.30 Uhr
- Schläger
- Inkl. freier Benützung der Driving Range sowie aller Trainigsanlagen
- Inkl. Teilnahme an Regel- u. Etiketteabenden
- Theorieprüfung

Die Schnuppermitgliedschaft erlischt nach drei Monaten. Bei vorzeitiger Platzreife kann der Platz bis zum Ablauf der Dreimonatsfrist gegen Greenfee bespielt werden.

Start-Termine:

Samstag/Dienstag: 17. Juni, 8. Juli, 29. Juli
Sonntag/Mittwoch: 25. Juni, 16. Juli, 6. August

Melden Sie sich bald an, unsere Schnupperkurse sind sehr beliebt und dementsprechend rasch ausgebucht!
Nähere Auskünfte erteilt der Clubmanager Stephen Vocetti, Tel.: 07258/5480

Eiserne Hochzeit feierten



Fotos: Rußkäfer

Frau Antonia und Herr Karl Fischer, Buchholzerstraße 23, **anlässlich des äußerst seltenen 65-jährigen Ehejubiläums**

Vorträge in den Seniorenklubs

Vortrag „Rechtsfragen des Alltags/Erben, Vererben, Testieren - Antworten auf wichtige Fragen aus dem Erbrecht" - Dr. Heidemarie Wolke

Mo, 19. Juni, 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 20. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 21. Juni, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Fr, 23. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Lesung „Sachen zum Lachen" - Alois Klimt
Mo, 26. Juni, 14 Uhr, SK Resthof
Di, 27. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor
Do, 29. Juni, 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 29. Juni, 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 30. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

„SIMA - Selbständig im Alter" („Schnupper-Nachmittag") - Rosi Wieser
Fr, 7. Juli, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Sommerpause in den Seniorenklubs

Seniorenklub	Sommersperre	1. Klubtag
Tabor	21. Juli - 3. Sep.	4. Sep.
Münichholz	14. Juli - 15. Aug.	16. Aug.
Innere Stadt	15. Juli - 3. Sep.	4. Sep.
Ennsleite	8. Juli - 27. Aug.	28. Aug.
Herrenhaus	24. Juni - 27. Aug.	28. Aug.
Resthof	21. Juli - 6. Sep.	7. Sep.
Altenheim Tabor	13. Juli - 3. Sep.	4. Sep.

Goldene Hochzeit feierten



Frau Rosina und Herr Arnold Herda, Peuerbachstraße 4



Frau Elfriede und Herr Karl Ruckerbauer, Waldrandstraße 8

Lebensqualität bis ins hohe Alter

„Wir können das Älterwerden nicht vermeiden, aber verzögern und die Selbständigkeit erhalten." So lautet das Motto von **SIMA - „Selbständig im Alter"**, einem Trainingsprogramm für Senioren. Dieses Projekt des Katholischen Bildungswerkes startet nunmehr auch in Steyr: Nach umfassender Information der Teilnehmer beginnt eine erste Gruppe mit dem Training. Geübt wird in gemeinschaftsfördernder, entspannter Atmosphäre unter Anleitung von ausgebildeten Gruppenleiterinnen. Der Erfolg von SIMA basiert auf der Verknüpfung folgender Inhalte: **ein besonderes Gedächtnistraining:** z. B. Übungen für Konzentration und Aufmerksamkeit, Übungen für ein besseres Gedächtnis; **ein spezielles gymnastisches Körpertraining:** Spiele, die Spaß machen, Atem- u. Entspannungsübungen, Sitztänze; **Hilfe zur Alltagsbewältigung:** Ernährung, Wohnen und Veränderung im Alter, soziale Kontakte, Infos über regionale Angebote und Hilfsdienste u.v.m.

Zielgruppe für SIMA sind Menschen ab ca. 60 Jahren. Für die Teilnahme gibt es keine Altersgrenze. Nähere Informationen über die Trainingsgruppen bei Rosi Wieser (Tel. 46367) und Karin Salat (Tel. 86999 od. 38911). Außerdem findet am **Fr, 30. Juni,** um 14.30 Uhr in den Räumlichkeiten von „Vita Mobile" – Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege (Hanuschstraße 1, Tiefparterre Altenheim) ein **Informationsnachmittag** statt.

In Steyr haben bereits zwei Mitarbeiterinnen von „Vita Mobile" und eine Mitarbeiterin der Volkshilfe die Ausbildung zur SIMA-Gruppenleiterin in der Freizeit absolviert.

Den 95. Geburtstag feierte
Maria Mitterhuber, Trollmannstraße 27

Den 90. Geburtstag feierten
Karl Eygruber, Schosserstraße 1
Maria Födermayr, Puschmannstraße 43
Berta Frischauf, Haratzmüllerstraße 120



Frau Hermine und Herr Oskar Kröhn, Keplerstraße 10/4

Neues Projekt bei der Einschulung von Mitarbeitern im Alten- und Pflegeheim

Das Alten- und Pflegeheim Tabor wird in Zukunft bei der Einführung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen neuen Weg beschreiten. Neben der weiteren Qualitätssteigerung will die Heimleitung dadurch auch noch mehr der Tatsache gerecht werden, dass die Mitarbeiter das Kapital eines Dienstleistungsbetriebes darstellen. „Da wir am und mit Menschen arbeiten, wollen wir uns in Richtung individueller Betreuung noch weiter verbessern. Diese soll sich künftig nicht nur auf die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses beschränken, sondern auch auf unsere Mitarbeiter ausgeweitet werden", beschreibt Projektleiter Gregor Eiblwimmer das Ziel dieser neuen Maßnahme.

Von Jänner bis Mai hat ein Team, bestehend aus 13 Bediensteten, in Form einer Projektarbeit ein Mitarbeiterhandbuch erstellt sowie ein Modell zur Einführung neuer Mitarbeiter/innen entworfen. Grundlage dafür war eine Umfrage unter den Beschäftigten, wie es ihnen beim Dienstantritt ergangen ist, was in Ordnung war bzw. wo es Mängel gegeben hat.

Das Mitarbeiterhandbuch setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- Der allgemeine Teil gibt u. a. Auskunft über das Unternehmen APT, die Heimphilosophie sowie Pflegevereinbarungen und enthält eine Beschreibung des angewandten Pflegemodells nach Nancy Roper.
- Im speziellen Teil werden individuelle Informationen des jeweiligen Funktionsbereiches mitgeteilt, in dem der/die neue Mitarbeiter/in zu arbeiten beginnt.
- Das Einschulungsprotokoll stellt den letzten Teil des Handbuches dar. Hier werden die für die Einschulung wichtigsten Punkte aufgezählt. Dieses Protokoll dient zur Kontrolle und Dokumentation der ordnungsgemäßen Einschulung.

Als Begleitmaßnahme zu diesem Mitarbeiterhandbuch wird die Einschulung neuer Mitarbeiter von einem sogenannten „Paten" durchgeführt: Der neue Mitarbeiter wird für einen Monat als zusätzliche Arbeitskraft geführt, wobei der Pate sein persönlicher Ansprechpartner und Betreuer ist. Jene Beschäftigten, die sich freiwillig als „Pate" zur Verfügung stellen, müssen über die entsprechende persönliche und fachliche Eignung verfügen.

Besonderes Augenmerk wird auf die Gestaltung der ersten drei Arbeitstage gelegt, denn einer amerikanischen Studie zufolge entscheiden diese über die Zufriedenheit von neuen Mitarbeitern. „Wir wollen in unserem Unternehmen wegkommen von einem individuellen ‚Ich' zu einem gemeinsamen ‚Wir', um das Alten- und Pflegeheim auch weiterhin als kundenorientierten Dienstleistungsbetrieb führen zu können", hofft die Heimleitung auf den Erfolg dieses neuen Projektes.

Fröhliche Stimmung herrschte vor kurzem beim traditionellen **Mai-Frühschoppen im Alten- und Pflegeheim Tabor.** Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie zahlreiche Gäste genossen das gelungene Fest und feierten bis zum Abend.

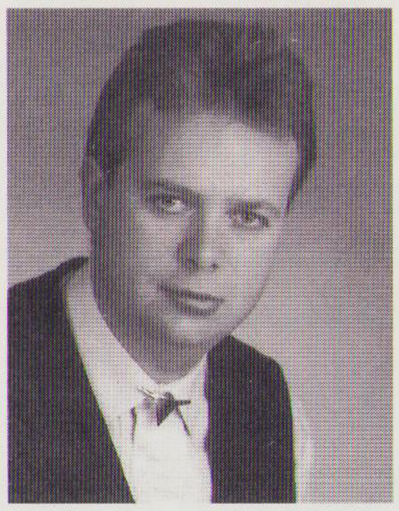
Die bekannte Steyrer Gruppe „Europa-Express", die kürzlich bei der volkstümlichen Hitparade Platz 4 belegte, sorgte dabei mit stimmungsvollen Liedern für die musikalische Umrahmung.





Fotos: Junior Foto

Für meine Augen:
Optik Petermandl
Brillen Kontaktlinsen Hörgeräte



Hr. Haider
(Inhaber der Fa. Optik Petermandl)

Optikermeister Kontaktlinsenoptiker

Blickpunkt Sonne

Wir haben für Sie ganz persönlich ein optimales Sommersonnenangebot. Wir verglasen jede Sonnenbrille mit Ihren optischen Werten

ab S 890,–

in vielen Farben und Tönungen mit Rodenstock Qualitätssonnengläsern. Denn nur optisch einwandfreie Sonnengläser erhalten das Kontrastsehen ohne das Auge zu ermüden. Markenprodukte filtern alle Farben gleichmäßig und sind dadurch farbneutral, eine wichtige Eigenschaft z.B. beim Erkennen von Verkehrsampeln.

Das Team von Optik Petermandl nimmt sich gerne für Sie Zeit.

4400 Steyr, Pachergasse 2
Telefon/Fax: 07252/53506
Filiale Münichholz:
Punzerstraße 40
Telefon: 07252/87183
www.optik-petermandl.at
optik-petermandl@gmx.at

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Ewald Wirleitner erteilt am **Donnerstag, 29. Juni,** in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Für die Reihung der Klienten werden Nummern ausgegeben, die ab 13.30 Uhr vor der jeweiligen Beratung **bei der Informationsstelle** des Magistrates (Erdgeschoß, links) erhältlich sind.

Wertsicherung

April 2000 - Korrektur März 2000

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100
März ..... Korrektur von 104,5 auf 104,6
April 104,5

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100
März ..... Korrektur von 136,7 auf 136,8
April 136,7

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100
März ..... Korrektur von 212,4 auf 212,7
April 212,4

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100
März ..... Korrektur von 372,8 auf 373,1
April 372,8

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100
März ..... Korrektur von 475,0 auf 475,4
April 475,0

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100
März ..... Korrektur von 476,4 auf 476,9
April 476,4

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100
März ..... Korrektur von 3.596,8 auf 3.600,2
April 3.596,8

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100
März ..... Korrektur von 3.544,6 auf 3.548,0
April 3.544,6

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100
März ..... Korrektur von 4.173,3 auf 4.177,3
April 4.173,3

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

Juni

17. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
18. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
22. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
24. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18A, Tel. 75416
25. Dr. Anton Dicketmüller, Preuenhueberstraße 4, Tel. 53468

Juli

1. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
2. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0663/9286090
8. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner, Sierninger Straße 28, Tel. 757230
9. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
15. Dr. Gabriela Grasser, Haratzmüllerstraße 12 - 14, Tel. 0676/6343885
16. Dr. Gerhard Tomsovic, Enge Gasse 17, Tel. 46287

Münichholz

Juni

17./18. u. 22. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
24./25. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323

Juli

1./2. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
8./9. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
15./16. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Juni

17./18. Dr. Petra Hißmayr, Steyr, Stadtplatz 30, Tel. 53186
22./23. Dr. Wilhelmine Loos, Bad Hall, Kirchenplatz 1, Tel. 07258/2649
24./25. Dr. Günther Aschauer, Ternberg, Prinzstraße 5, Tel. 07256/7077

Juli

1./2. Dr. Helmut Lechner, Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3, Tel. 53019
8./9. Dr. Vladimir LUKAS, Steyr, Arbeiterstraße 11, Tel. 47611
15./16. Dr. Andreas Mayr, Steyr, Tomitzstraße 5, Tel. 43435

Beratung bei körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Kinderschutzzentrum „WIGWAM", Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919. **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Heimhilfe,** Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege, Hanuschstraße 1 (Gebäude des Alten- und Pflegeheimes Tabor), Tel. 86 9 99. **Behindertenbetreuung, Altenbetreuung, Beratung,** Verein "Miteinander" - Mobiler Hilfsdienst, ambulante Behinderten- u. Altenbetreuung, Arbeiterstraße 39 (Ennsleite), Tel. 42 0 03. **Hauskrankenpflege, Mobile Therapien, Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Gesundheits- und Sozialdienste, Punzerstraße 39 (Münichholz), Tel. 87624. **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung,** „Mobiles Hospiz Steyr", Grünmarkt 1, Tel. 54030-15. **Notruf bei psychischen Krisen,** Tel.-Nr. 0732/651015.

Apothekendienst

Juni		Juli	
Fr, 16.	3	Sa, 1.	2
Sa, 17.	4	So, 2.	3
So, 18.	5	Mo, 3.	4
Mo, 19.	6	Di, 4.	5
Di, 20.	7	Mi, 5.	6
Mi, 21.	8	Do, 6.	7
Do, 22.	1	Fr, 7.	8
Fr, 23.	2	Sa, 8.	1
Sa, 24.	3	So, 9.	2
So, 25.	4	Mo, 10.	3
Mo, 26.	5	Di, 11.	4
Di, 27.	6	Mi, 12.	5
Mi, 28.	7	Do, 13.	6
Do, 29.	8	Fr, 14.	7
Fr, 30.	1	Sa, 15.	8
		So, 16.	1
		Mo, 17.	2
		Di, 18.	3

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Kirchengasse 16, Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

„Spieltherapie“

Klientenzentrierte Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen - „Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen“

Seit vielen Jahren beschäftige ich mich mit Themen rund um die psychische Entwicklung des Menschen, besonders interessiert mich dabei die psychosoziale Entwicklung von Kindern. Unter welchen Bedingungen verläuft Entwicklung gesund, und welche Faktoren führen zu Blockaden oder Hemmungen von Weiterentwicklung?

In meiner Arbeit als Schulpsychologin und frei praktizierende Psychotherapeutin bin ich fast täglich mit den Sorgen und Nöten von Kindern und ihren Bezugspersonen konfrontiert, sodass die Frage nach geeigneten Unterstützungs-Maßnahmen für mich sehr wichtig ist. Die Methode der Klientenzentrierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, die auch als Spieltherapie bezeichnet wird, erweist sich in vielen Fällen als sehr hilfreich.

Diese Psychotherapieform hat ihren Ursprung in der vom Amerikaner C. Rogers entwickelten Klientenzentrierten Psychotherapie, auch Gesprächspsychotherapie genannt. Eine zentrale Aussage von Rogers ist: **„Jeder Mensch hat ein unermessliches Potential zu Wachstum und Entwicklung in sich“**. Durch unterschiedliche (Beziehungs-)Erfahrungen kann dieses Potential eingeschränkt oder blockiert werden.

Gelingt es, in der Psychotherapie eine **Beziehung** herzustellen, dann kann diese zur Entfaltung genutzt werden, und in der Folge finden Veränderung und Entwicklung statt.

Dieses **Beziehungskonzept** bildet auch die Grundlage der Klientenzentrierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Als Methode nimmt dabei das **Spiel** eine zentrale Rolle ein.

„Das Spiel ist die eigentliche Sprache des Kindes“

Für Kinder ist Spielen viel mehr als bloß ein „Kinderspiel“. Im Spiel drückt das Kind seine innere Befindlichkeit aus, seine Ängste, Sorgen, Freuden und Probleme. Im Spiel tritt das Kind in Beziehung mit seiner Umwelt. In der geschützten Atmosphäre der therapeutischen Beziehung, die geprägt ist von Wertschätzung, Vertrauen und Geduld, wird es dem Kind möglich, die Schauplätze seiner Verletzungen aufzusuchen, seinen Problemen zu begegnen und mit Hilfe der Therapeutin/des Therapeuten Lösungen zu (er)finden.

Ziel der therapeutischen Arbeit ist die Entfaltung der im Kind wohnenden Wachstums- und Heilungsprozesse, sodass das Kind frei wird für neue Entwicklungsschritte, für das Wahrnehmen der eigenen Gefühle, für das Entdecken von neuen Verhaltensmöglichkeiten und das Vertrauen in seine inneren Kräfte.

Die Einbeziehung der Eltern bzw. der nächsten Bezugspersonen des Kindes ist natürlich in der Spieltherapie von großer Bedeutung. Beratung und begleitende Elterngespräche sind notwendige begleitende Stützmaßnahmen.

Klientenzentrierte Kinder-/Jugendlichenpsychotherapie kann unterstützend und hilfreich sein:

- **wenn Ihr Kind** zum Beispiel auffallend ängstlich ist, häufig über psychosomatische Beschwerden klagt, einnässt, schlecht schläft, Essprobleme usw. hat, schwierige oder traumatische Situationen zu bewältigen hat, auffallend häufig traurig ist oder einfach mit seiner aktuellen Lebenssituation nicht zurechtkommt; oder
- **wenn Sie** sich das schwierige oder veränderte Verhalten Ihres Kindes nicht mehr erklären können, sich als Mutter oder Vater total überlastet fühlen, mit Reden in der Erziehung nicht mehr weiterkommen.

Probleme können Stress, Druck, Hilflosigkeit auslösen. Die Psychotherapeutin/Der Psychotherapeut überlegt mit Ihnen und Ihrem Kind gemeinsam, welche Lösungsmöglichkeiten für Sie hilfreich sind.



Dr. Karin Bayer-Daschill (Psychologin und Psychotherapeutin)

Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ lädt zur Blutspende-Aktion in Steyr ein:

Mo, 26. Juni: Gleink, Sozialpädagog. Zentrum
Di, 27. Juni: Resthof, Kinderfreundeheim
Mi, 28. Juni: Ennsleite, Pfarrsaal
Do, 29. Juni: Tabor, Pfarrsaal
Fr, 30. Juni: Stadtpfarre, Pfarrsaal
Mo, 3. Juli, und Di, 4. Juli: Münichholz, Feuerwehrhaus

*Die Blutabnahmen werden jeweils in der Zeit **von 15 bis 20 Uhr** durchgeführt.*

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren in Drei-Monats-Abständen. Jeder Blutspender erhält einen Ausweis, in dem die Blutgruppe und der Rhesusfaktor eingetragen sind. Sollten Sie bereits einen Blutspenderausweis besitzen, werden Sie ersucht, diesen zur Blutabnahme mitzunehmen. Außerdem erhalten Sie Ihren Laborbefund ca. sechs Wochen nach der Blutspende mit folgenden Untersuchungen zugeschickt: Blutfarbstoff, Cholesterin, Leberwert, TPHA- und HIV-Wert. Damit Sie durch die Blutabnahme bzw. die Empfänger durch die Transfusion keinen Schaden erleiden, sollten Sie folgende Punkte beachten:

Sie können diesmal leider nicht Blut spenden, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Medikamente (Herz, Blutdruck, psychische Erkrankung, Schmerz- u. Beruhigungsmittel)
- Herz- oder Lungenerkrankungen
- Schwere Lebererkrankung, Gelbsucht
- Zuckerkrankheit
- Tropenkrankheiten
- AIDS-Risiko
- Epilepsie
- Krebserkrankungen oder Leukämie
- Gewichtsverlust (krankheitsbedingt)
- Schwangerschaft oder wenn Sie noch stillen

In den vergangenen 12 Monaten:

- Kontakt zu Infektionskrankheiten
- Tätowieren, Piercen, Akupunktieren, Ohrstechen
- Blutkonserven oder Plasmapräparate transfundiert wurden
- Entbindung

Während der letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippe, Darminfekt)
- Impfungen (außer Zecken- und Tetanusimpfung nach 48 Stunden); Zeckenbiss

Sie sollten in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutspende etwas gegessen und getrunken haben. Erstspender werden ersucht, einen Lichtbildausweis mitzubringen.

Feuerwehr-Tarifordnung

Die Tarife für Dienst- und Sachleistungen (Sonderleistungen) gem. § 3 der Feuerwehr-Tarifordnung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr, beschlossen in der Sitzung des Steyrer Gemeinderates vom 11. Mai 2000.

I. Höhe der Entgelte - in S (Euro)

A) Mannschaft

1. Pro Mann und Stunde an Werktagen - von 6 bis 18 Uhr S 180.– (13,10 Euro); von 18 bis 6 Uhr S 240.– (17,50)
2. An Samstagen ab 12 Uhr bzw. an Sonn- und Feiertagen S 350.– (25,50)
3. Bereitschaftsgebühren (Techn. Dienst – Bereitschaft): pro Dienst S 600.– (43,60)
4. Besuch von Tagungen, Schulungen, Lehrgängen u. ä. pro Tag S 350.– (25,50)
5. Branddienst (z.B. Theaterdienst, Zirkus) pro Mann und Dienst S 350.– (25,50)
6. Branddienst bei Messeveranstaltungen pauschal pro Mann und Tag S 1.000.– (72,70)
7. Gebühr für die Teilnahme eines Feuerwehrorganes bei der Feuerbeschau pro Std. S 300.– (21,80)
8. Sachverständigentätigkeit - z.B. Bau- bzw. Gewerbeverhandlungen - 1/2 Std. S 200 (14,60)

B) Fahrzeuge und Anhänger

1. Unter 1,5 t Gesamtgewicht: 260.– (18,90) je Std.; ab 5 bis je 12 Std. pauschal 1.300.– (94,50)
2. Über 1,5 t bis 3,5 t Gesamtgewicht: 500.– (36,40)/Std.; 2.500.– (181,70)/ab 5 - 12 Std.
3. Über 3,5 t Gesamtgewicht: 720.– (52,40)/Std.; 3.600.– (261,70)/ab 5 - 12 Std.
3.1. Tanklöschfahrzeug: 850.– (61,80)/Std.; 4.250.– (308,90)/ab 5 - 12 Std.
3.2. Rüstlöschfahrzeug: 1.050.– (76,40)/Std.; 5.250.– (381,60)/ab 5 - 12 Std.
3.3. Schweres Löschfahrzeug: 1.050.– (76,40)/Std.; 5.250.– (381,60)/ab 5 - 12 Std.
4. Sonderfahrzeuge
4.1. Gefahrengut-Fahrzeug bzw. -Container: 2.200.– (159,90)/Std.
4.2. Ölfahrzeug bzw. Ölcontainer: 1.000.– (72,70)/Std.; 5.000.– (363,40)/ab 5 - 12 Std.
4.3. Atemschutzfahrzeug: 1.850.– (134,50)/Std.; 9.250.– (672,30)/ab 5 - 12 Std.
4.4. Universal-Löschfahrzeug: 1.600.– (116,30)/Std.; 8.000.– (581,40)/ab 5 - 12 Std.
5. Rüstfahrzeug mit Kran (SRF-K): 1.450.– (105,40)/Std.; 7.250.– (526,90)/ab 5 - 12 Std.
6. Kranfahrzeug mit mehr als 300 kN Hubkraft: 2.700.– (196,30)/Std.
7. Drehleiter, Gelenkbühne, Hubsteiger u.ä. DL 30: 1.900.– (138,10)/Std.
8. Anhänger
8.1. Anhänger bis 750 kg Nutzlast: 130.– (9,50)/Std.
8.2. Anhänger bis 3.500 kg Nutzlast: 400.– (29,10)/Std.

8.3. Anhänger bis 8.000 kg Nutzlast: 600.– (43,70)/Std.

C) Auspumpgeräte, Maschinen und andere Geräte mit motorischem Antrieb

1. E-Seilwinde, E-Trennschleifer (Trennscheiben nach Tarif § 2 Zi 4), E-Bohrmaschine, E-Fasspumpe, E-Säge, E-Bohrhammer: 150.– (11)/Std.; 750.– (54,60)/ab 5 - 12 Std.
2. Hochleistungslüfter - Turboventilator, Tauchpumpe unter 1.000 l/min, Wassersauger, Außenbordmotor bis 15 kW(20 PS), Motorkettensäge, Benzinmotor-Trennschleifer, Ölumfüllpumpe, Leichtschaumgerät, Hochdruckreiniger: 230.– (16,80)/Std.; 1.150.– (83,60)/ab 5 - 12 Std.
3. Tauchpumpe von 1.000 l/min bis 2.000 l/min, Außenbordmotor über 15 kW bis 30 kW (20 bis 40 PS), Auspumpaggregat und Tragkraftspritze bis 1.000 l/min, Stromerzeuger bis 5,5 kVA: 300.– (21,90)/Std.; 1.500.– (109,10)/ab 5 - 12 Std.
4. Tauchpumpe über 2.000 l/min, Außenbordmotor über 30 kW (40 PS), Auspumpaggregat u. Tragkraftspritze über 1.000 l/min, Stromerzeuger von 5 kVA bis 12 kVA: 400.– (29,10)/Std.; 2.000.– (145,40)/ab 5 - 12 Std.
5. Stromerzeuger von 12 kVA bis 20 kVA: 500.– (36,40)/Std.; 2.500.– (181,70)/ab 5 - 12 Std.
6. Stromerzeuger über 20 kVA: 600.– (43,70)/Std.; 3.000.– (218,10)/ab 5 - 12 Std.

D) Leitern

1. Tragbare Schiebeleiter, Strickleiter: 80.– (5,90)/Std.; 400.– (29,10)/ab 5 - 12 Std.
2. Bock-, Hakenleiter, Steckleiterteil: 60.– (4,40)/ab 5 - 12 Std.

E) Schläuche

1. Druck- und Saugschläuche C, B, A wie H-Druckschlauch: 90.– (6,60)/ab 5 - 12 Std.
2. Luftzuführschlauch, flexibel oder gummiert, Schnellkupplungsrohr, Spezialschläuche (z.B. öl- und säurefest): 120.– (8,80)/ab 5 - 12 Std.

F) Atemschutzgeräte

1. Füllen einer Pressluft- bzw. Sauerstoffflasche
1.1. 0,4 bis 0,6 l/200 bar: 15.– (1,10)/Std.
1.2. 1 bis 2 l/200 bar: 25.– (1,90)/Std.
1.3. 4 l/200 bar: 35.– (2,60)/Std.
1.4. 7 l/200 bar: 60.– (4,40)/Std.
1.5. 10 l/200 bar: 80.– (5,90)/Std.
1.6. 12 l/200 bar: 90.– (6,60)/Std.
1.7. 15 l/200 bar: 100.– (7,30)/Std.
1.8. 6-7 l/300 bar: 90.– (6,60)/Std.
2. Atemmaske (Filter nach Tarif D), Maske ohne Reinigung: 120.– (8,80)/ab 5 - 12 Std.
3. Pressluftatmer, komplett (ohne Pressluft) - Flaschenfüllung laut Pos. 27: 220.– (16)/Std.; 1.100.– (80)/ab 5 - 12 Std.

G) Wasserdienst

1. Anker, Ankerseil, Arbeitsleine: 45.– (3,30)/ab 5 - 12 Std.
2. Arbeitsboot: 500.– (36,40)/Std.; 2.500.– (181,70)/ab 5 - 12 Std.
3. Motorzille: 300.– (21,90)/Std.; 1.500.– (109,10)/ab 5 - 12 Std.
4. Schiffshaken: 45.– (3,30)/ab 5 - 12 Std.
5. K-Boot: 500.– (36,40)/Std.; 2.500.– (181,70)/ab 5 - 12 Std.
6. Motorboot: 480.– (34,90)/Std.; 2.400.– (174,50)/ab 5 - 12 Std.
7. Schlauchboot, Kunststoffboot (ohne Motor): 120.– (8,80)/Std.; 600.– (43,70)/ab 5 - 12 Std.
8. Rettungsweste: 50.– (3,70)/Std.; 250.– (18,20)/ab 5 - 12 Std.
9. Zille (Holz), komplett (ohne Motor): 100.– (7,30)/Std.; 500.– (36,40)/ab 5 - 12 Std.

H) Einsatzgeräte für gefährliche Stoffe

1. Abdeckplanen 4 x 6 m, 0,5 mm: 175.– (12,80)/ab 5 - 12 Std.
2. Auffangbehälter - 3.000 l, faltbar mit Gerüst: 280.– (20,40)/Std.; 1.400.– (101,80)/ab 5 - 12 Std.
3. Auffangbehälter - 1.000 l: 100.– (7,30)/Std.; 500.– (36,40)/ab 5 - 12 Std.
4. Auffangbehälter - 2.000 l: 190.– (13,90)/Std.; 950.– (69,10)/ab 5 - 12 Std.
5. Auffangbehälter - 5.000 l (Kunststoff): 280.– (20,40)/Std.; 1.400.– (101,80)/ab 5 - 12 Std.
6. Explosimeter, Gasspürgerät (Prüfröhrchen nach Tarif D): 400.– (29,10)/ab 5 - 12 Std.
7. Ölfass bis 200 l: 45.– (3,30)/Std.; 225.– (16,40)/ab 5 - 12 Std.
8. Strahlenmessgerät: 150.– (11)/Std.; 750.– (54,60)/ab 5 - 12 Std.

Impressum steyr 6

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73
Titelfoto: Hartlauer

9. Auffangrinne, Edelstahl, 40 x 40: 70.– (5,10)/Std.; 350.– (25,50)/ab 5 - 12 Std.
10. B-Druckschläuche 20 m, C-Druckschläuche 15 m, antistatisch: 185.– (13,50)/ab 5 - 12 Std.
11. Dichtkissen: 400.– (29,10)/Std.; 2.000.– (145,40)/ab 5 - 12 Std.
12. Fasspumpe Flux, expl.-geschützt mit Zubehör: 290.– (21,10)/Std.; 1.450.– (105,40)/ab 5 - 12 Std.
13. Handmembranpumpe – Edelstahl: 175.– (12,80)/Std.; 875.– (63,60)/ab 5 - 12 Std.
14. Kunststoffwanne 50 l: 55.– (4)/Std.; 275.– (20)/ab 5 - 12 Std.
15. Kunststoffwanne 220 l: 85.– (6,20)/Std.; 425.– (30,90)/ab 5 - 12 Std.
16. Ölsperre - je 10 lfm: 1.150.– (83,60)/ab 5 - 12 Std.
17. Öl-Wasser-Sauger samt Zubehör: 300.– (21,90)/Std.; 1.500.– (109,10)/ab 5 - 12 Std.
18. Saug- und Druckschläuche DN 50, 10m: 185.– (13,50)/ab 5 - 12 Std.
19. Saug- und Druckschläuche DN 32, 10m: 350.– (25,50)/ab 5 - 12 Std.
20. Säure-Tauchpumpe EEx, 380 V mit Motor-Schutz: 450.– (32,80)/Std.; 2.250.– (163,60)/ab 5 - 12 Std.
21. Schlauchquetschpumpe, EEx, Umfüllpumpe: 450.– (32,80)/Std.; 2.250.– (163,60)/ab 5 - 12 Std.
22. Pauschale für alle übrigen Messgeräte: 600.– (43,70)/ab 5 - 12 Std.

I) Brandmeldeanlagen

1. Fehl- oder Täuschungsalarme durch Brandmeldeanlagen: Pauschale 3.000.– (218,10)
2. Anschluss für Brandmeldeteilnehmer je Monat: Pauschale 600.– (43,70)

J) Abschleppen von Fahrzeugen

1. Abschleppen eines Kraftfahrzeuges (Freimachen eines Verkehrsweges gem. § 89 a StVO 1964): je Fall 1.350.– (98,20)

II.

Die neuen Tarifsätze sind im Amtsblatt der Stadt Steyr kundzumachen und treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Bis zum Ablauf des 31. Dezember 2001 gelten die Schillingbeträge, ab 1. Jänner 2002 ausschließlich die Beträge in Euro.

Der Bürgermeister: Hermann Leithenmayr

Schülerhilfe
NACHPRÜFUNGS- u. Auffrischungskurse
für einen guten Start ins neue Schuljahr
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 9.00-11.30 Uhr

Stellenausschreibung

Im Laufe dieses Jahres, spätestens jedoch Anfang 2001, ist beim Magistrat Steyr im Geschäftsbereich I/FA für Personenstands- und Staatsbürgerschafts-Angelegenheiten folgender Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe c/V:
Standesbeamter/in

Aufgaben:
Sämtliche Agenden, die in dieser Fachabteilung anfallen, wie z. B.:
- Durchführung von Trauungen
- Führung des Geburten-, Sterbe- und Ehebuches usw.

Voraussetzungen:
- Handelsschulabschluss oder adäquate Ausbildung
- Standesbeamtenprüfung erwünscht, jedoch nicht Bedingung
- Gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Leistung von Samstagsdienst
- Entsprechendes Auftreten und sehr gute Umgangsformen
- Einfühlungsvermögen und sprachliche Gewandtheit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Team-, Kontakt- u. Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Kenntnis der Kurrentschrift erwünscht
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Vollbeschäftigung. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die bei der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, dass diese **bis spätestens 30. Juni 2000** beim Magistrat Steyr, FA für Personalverwaltung, einlangen.

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist folgende Lehrstelle mit 1. September 2000 neu zu besetzen:

Lehrausbildung zum/zur Bürokaufmann/frau

Aufgaben:
- Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den Lehrberuf Bürokaufmann/frau.

Voraussetzungen:
- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht bis spätestens Juli 2000
- 17. Lebensjahr bis zum Stichtag 31. Dezember 2000 nicht vollendet
- Wohnsitz in einer der Mitgliedsgemeinden des RHV (Aschach/Steyr, Behamberg, Dietach, Garsten, Haidershofen, St. Ulrich/Steyr, Sierning, Steyr und Wolfern)
- Möglichkeit zur Erreichung des Betriebsstandortes des RHV in Steyr-Gleink, Steinwändweg 82
- Einverständnis, die Lehre auch in einem Bereich des Magistrates Steyr zu absolvieren
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- Eignung für systematisches und routinemäßiges Arbeiten
- Ausgezeichnete Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union (EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:
- Vorstellungsgespräch nach Vorauswahl

Die Aufnahme erfolgt in ein Lehrverhältnis zur Stadt Steyr nach dem Berufsausbildungsgesetz. Lehrlinge, die sich bereits in einer Lehrausbildung befinden, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die bei der Info-Stelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, so rechtzeitig **unter Anschluss des Halbjahreszeugnisses bzw. des Zeugnisses der 8. Schulstufe** einzubringen, dass diese **bis spätestens 30. Juni 2000** beim Magistrat Steyr, FA für Personalverwaltung, einlangen.

Nähere Auskünfte erteilt der kaufmännische Geschäftsführer des RHV, Herr Walter Stilc, unter der Steyrer Tel.-Nr. 77381-85.

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-41/99 - Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 47 - „Stein"; Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Kundmachung

Gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 3 Oberösterreichisches Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, wird darauf hingewiesen, dass die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 47 - „Stein" - mindestens 4 Wochen, d. h. **bis einschließlich 20. Juli 2000**, zur öffentlichen Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Steyr während der Amtsstunden aufliegt.

Entsprechend der Planunterlagen ist beabsichtigt, den Bebauungsplan Nr. 47 „Stein" zur Ermöglichung einer zeitgemäßen Wohnraumerweiterung aufzuheben. Die Aufhebung umfasst den gesamten Bebauungsplanbereich, der durchwegs westlich der Steiner Straße liegt. Die nördliche Grenze des Bebauungsplanes liegt im Bereich der Feldstraße, die südliche und westliche Grenze im Bereich der Hochstraße.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Magistrat der Stadt Steyr einzubringen.

Für den Magistrat der Stadt Steyr:
Im Auftrag: Dr. Maier

Abbrennen der Bodendecke verboten

Mit Verordnung der Oö. Landesregierung vom 20. Dezember 1982 über den Schutz wild wachsender Pflanzen und frei lebender Tiere wurde ein Verbot über das Abbrennen der Bodendecke (ausgenommen das Abbrennen abgeernteter Felder) im gesamten Landesgebiet ganzjährig erlassen.

Leider musste beobachtet werden, dass entgegen diesem Verbot die trockene Vegetationsdecke abgebrannt wurde, was dazu führt, dass die noch überwinternden oder in Kältestarre befindlichen Kleinlebewesen getötet bzw. verletzt werden.

Die Bevölkerung wird daher aufgefordert, das Abbrennen der Bodendecke auf alle Fälle zu unterlassen. Außerdem stellt ein unbefugtes Abbrennen auch noch eine Übertretung nach dem Oö. Luftreinhaltegesetz dar.

Erstellung der Geschworenen- und Schöffenlisten für 2001/2002

Gemäß den Bestimmungen des Geschworenen- und Schöffengesetzes 1990, BGBl 256/1990, ist durch den Bürgermeister bzw. durch eine von ihm bestimmte Person jedes zweite Jahr ein Verzeichnis der Geschworenen und Schöffen zu erstellen.

Dies hat so zu geschehen, dass fünf von tausend der in der Wählerevidenz enthaltenen Personen durch ein Zufallsverfahren im Wege einer öffentlichen Auslosung zu ermitteln sind.

Die EDV-unterstützte Auslosung der zum Amt der Geschworenen und Schöffen für die Jahre 2001/2002 in Betracht kommenden Personen findet am **Montag, 26. Juni 2000, um 9 Uhr** im Rathaus, 4. Stock, Zimmer 403a, statt.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag: Mag. Helmut Golda

Das Standesamt berichtet

Im Monat April wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 95 Kindern (April 1999: 75) beurkundet. Aus Steyr stammen 24, von auswärts 71 Kinder.

18 Paare haben im April die Ehe geschlossen (April 1999: 16). In 12 Fällen waren beide Teile ledig, in vier Fällen war ein Teil geschieden und einer ledig, und in zwei Fällen waren beide geschieden. Ein Bräutigam war aus Polen und einer aus Bosnien; je eine Braut war aus Bosnien, der Ukraine sowie der Slowakei.

36 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (April 1999: 68). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 25 (5 Männer und 20 Frauen), von auswärts stammten 11 Personen (6 Männer und 5 Frauen). Von den Verstorbenen waren 29 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Florian Franz Hinterleitner, Marianne Fröhlich, Michelle Rabitsch, Maximilian Philipp Pfeiffer, Raphaela Fischer, David Noah Brandner, Djurdjina Stanojevic, Alena Hoser, Julia Mitterhuber, Aleksandar Cvijic, Ömer Bajraj, Hanna Tischler, Sarah Aigner, Peter Häusler, Helin Kaya, Elias Ramoser, Patricia Prieler, Fabian Fischl, Sibylle Bettina Baumgartner, Sema Kologlu, Muhammet Hizir Kologlu, Philip Kandlhofer, Selin Wallner, Chiara Krammer, Daniel Rattinger.

Eheschließungen

Dipl.-Ing. Peter Blaimschein und Sieglinde Renöckl; Dipl.-Ing. Dr.techn. Richard Ebner und Karin Maria Eslitzbichler, Waidhofen/Ybbs; Christian Ebner und Ilse Hauke; Mag.rer.soc.oec. Walter Neumann und Mag.iur. Tanja Hochrieser; Dragan Vugrin und Jela Orsolic; Edgar Auer und Klaudia Romana Scherrer; Wolfgang Mitteregger und Anita Stoll; Kurt Kramar, Dietach, und Sabine Denk; Dipl.-Ing. Rainer Karan und Dott.ssa Ingrid Marcolin, Bergamo; Wolfgang Reichel und Christiana Hannelore Ganglbauer, Sierning; Martin Wurzer und Lucia Pranzl; Johann Schaubmair und Bettina Unterholzinger; Johann Ecker und Nadine Krasnopolski; Friedrich Wilhelm Hampel und Silvia Theresia Enöckl-Steinbühler; Christoph Pötscher und Johanna Schauberger; Mario Raml und Marija Kostic; Rolf Wilhelm Gmainer und Wilma Franziska Baumann.

Sterbefälle

Hermann Lamm, 74; Franz Zauner, 75; Johann Wieser, 76; Theresia Ennsgraber, 72; Ingrid Felbermair, 57; Maria Bartlhuber, 75; Ernst Grill, 63; Ingeborg Maria Füchselbauer, 70; Josefa Polacek, 89; Alfred Friedrich Jungbauer, 50; Rosa Schröckelsberger, 75; Helmut Franz Prellinger, 59; Rosa Kierer, 90; Philipp Constantin Laurenz Gegenhuber, 3 1/2; Franz Josef Hartlauer, 55; Leopold Pragerstorfer, 85; Elfrieda Maria Innerlohinger, 69; Karl Schörkhuber, 70; Anton Müller, 78; Franz Schnalzenberger, 53; Friedrich Hermann Leinwieser, 69.

IST GESUNDHEIT UND GUTES ESSEN EIN WIDERSPRUCH ?????

GUTES ESSEN FÖRDERT DAS WOHL-BEFINDEN

IHRE GESUND-HEIT LIEGT UNS AM HERZEN

TABOR APOTHEKE **UND** Ciao TOSCANA® STEYR

KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN AUS ITALIEN

Balsamessig • Olivenöl • Gewürzessig
• Aufstriche • Gewürzöle •
• Soßen auf Paradeisbasis • Pesto •
• in Öl eingelegte Gemüse •
• Wildschweinwürste • Meeresfrüchte •
• Trüffelspezialitäten •
• Risotto & Polentaspezialitäten •
• typische Toskanische Suppen •





• handgemachte Teigwaren •
• getrocknete Gewürze •
• Gewürzmischungen •
• Weine • Grappa • Prosecco • Vin Santo •
• Liköre aus Sardinien • Süßigkeiten u.v.m. •

Auf Wunsch verpackt Ihnen Frau Dagmar Reitter Ihre Einkäufe in wunderschönen Körben

GESUNDHEIT
UND WOHLBEFINDEN
UNTER EINEM DACH

TABOR-APOTHEKE
CIAO TOSCANA STEYR
Mag. Klaus Reitter KG
Rooseveltstraße 12, 4400 Steyr
Tel.: 07252 72 018
Fax: DW -20
Tel. Ciao Toscana: DW -14
e-mail: reitter.tabap@ris.at

Ihr Spezialist für Werkstatt Haus und Garten

BAUHAUS® HOME STORE

...wo bessere Produkte weniger kosten



2.990,-

GARDENA® Powerschrubber 5700

Komplett im Set mit Hochdruckreiniger, 220 V, 1600 W, bis 100 bar Druck, max. Fördermenge 360 l/h. Für max. Wassertemperatur 40 °C, 5 kg leicht, sowie Hochdruck-Rotordüse, Hochdruck-Vario-Düse und Universalreiniger-Ringen, integriertes Beimischgerät, Abschaltautomatik bei Arbeitsunterbrechung, Laufräder und lineare Schlauchführung für mobile Handhabung.

OS 8163 - 6043762

Schlauchwagen Uniflex

für 60 Meter 1/2" Schlauch.

OS 8109 - 6164108



149,-

Schwimmbadliege

in verschiedenen Farben, mit wetterfestem Bezug

OS 8665



385,-



4.990,-

Solardusche 'Summerfun'

Erwärmung des Duschwassers über die Sonne. Wasserreservoir für 20 Liter. Inkl. Mischhahn, verstellbarem Duschkopf. H 2,3 m, 3 bar Betriebsdruck.

OS 4017 - 7672668

Exklusiv im BAUHAUS HOME STORE



29.900,-

Blockbohlenhaus 'Bühl'

OS 8263 - 6810971

Wandstärke: 34 mm, Haussockelmaße: 350 x 250 cm + Vordach und Terrasse 150 x 350 cm. Dieses solide und schöne Blockhaus wird aus bestens abgelagertem und naturbelassenem Nadelholz erzeugt und als kompletter Bausatz zur Selbstmontage in 2 Paketen geliefert. Die Unterkonstruktion besteht aus druckimprägnierten Bodenbalken. Zwei Dreh-Kipp-Fenster, eine Tür mit Zylinderschloß, sowie die Dacheindeckung aus Dachschindeln gehören zum Lieferumfang.

Angebote solange der Vorrat reicht. Preisirrtümer und Modelländerungen, Farb- und Strukturabweichungen vorbehalten. Alle Produkte ohne Dekoration. Alle Preise in ATS.

BAUHAUS HOME STORE Steyr, Pachergasse 16, 4400 Steyr